

TAKE THE BEST

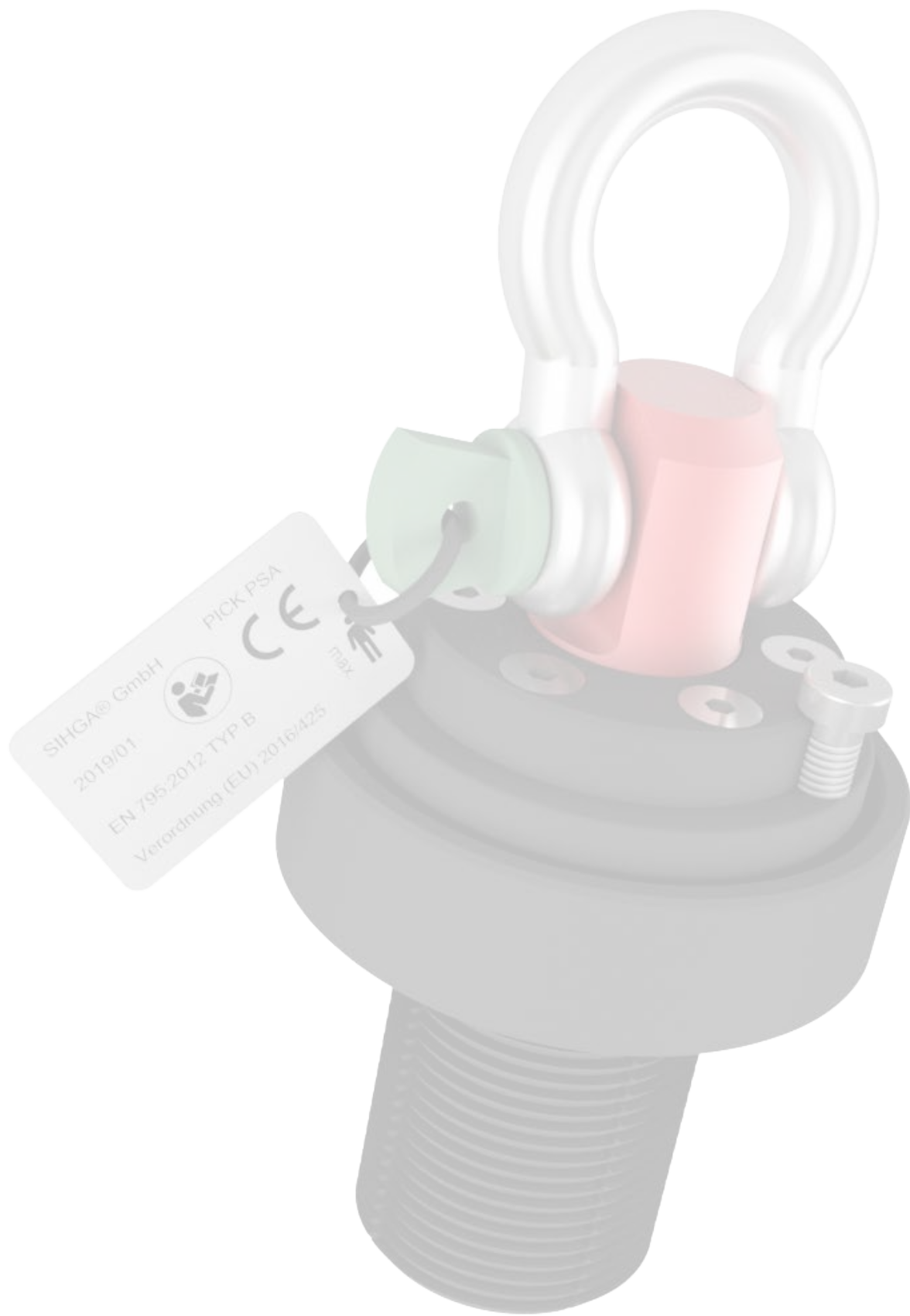
Jahrzehntelange Qualität aus Österreich! www.sihga.com



BETRIEBSANLEITUNG PICK PSA

INSTRUCTION / MANUEL D'UTILISATION / INSTRUKCJA OBSŁUGI / ISTRUZIONI

SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES



Betriebsanleitung für Anschlagseinrichtung

Instruction/ Manuel d'utilisation/ Instrukcja obsługi

Originalbetriebsanleitung

Original/ d'origine/ Oryginalna

Produktname:

Product name/ Nom du produit/ Nazwa produktu

Pick PSA

Produktgruppe:

Product group/ Catégorie de produit/ Grupa produktu

Anschlagseinrichtung gegen Sturz EN 795:2012 Typ B

Zeichnungsnummer:

Drawing number/ Numéro de dessin/ Numer rysunku

B-00224

Seriennummern:

Serial numbers/ Numéro de série/ Numer seryjny

.....

Baujahr:

Year of Manufacture/ Année de fabrication/ Rok produkcji

.....

Hersteller:

Manufacturer/ Année de fabrication/ Rok produkcji

SIHGA® GmbH Gewerbepark Kleinreith 4

A-4694 Ohlsdorf bei Gmunden



SIHGA® Pick PSA



TAKE THE BEST

Inhalt

1. Vorwort	5
2. Sicherheitshinweise	6
2.1. Symbolbeschreibung	6
2.2. Generelle Sicherheitshinweise	6
2.3. Voraussetzung für die Benutzung	6
2.4. Kennzeichnung auf der Ausrüstung	7
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1. Holz	7
3.2. Bohrloch	8
3.3. Lagerung	8
3.4. Zubehör	8
4. Sachwidrige Verwendung/ Gebrauchseinschränkung	8
5. Hinweise zur Verwendung	9
6. Gebrauch des Pick PSA	9
6.1. Einbringen	9
6.2. Lösen	10
7. Prüfungen	10
7.1. Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme	10
7.2. Prüfung vor Arbeitsbeginn	10
7.3. Prüfung/ Wartung	10
8. Anhang	11
8.1. Konformitätserklärung	11
8.2. Auslieferungszustand	12
8.3. Sicherheitsbegutachtung	12
8.4. Wartungsbuch	54



1. Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für Pick PSA entschieden, herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Mit Ihrem neuen Pick PSA erhalten Sie eine Persönliche Schutzausrüstung, nachstehend PSA genannt, mit bewährter Technik für zahlreiche Anwendungen.

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen, damit Sie Ihren Pick PSA schnell und umfassend kennenlernen. Sie finden in diesem Dokument alle wichtigen Hinweise bzgl. Anwendung, fachkundigen Prüfung und Wartung. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Wenden Sie sich bei eventuellen Fragen oder Problemen bzgl. Ihres Pick PSA an uns, SIHGA® GmbH, in weiterer Folge Hersteller genannt.

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Pick PSA, bewahren Sie diese immer in der Nähe des Pick PSA auf, bzw. verstauen Sie sie praktischerweise im Systemkoffer.

Neben der Betriebsanleitung und den im jeweiligen Land des Verwenders und an der Einsatzstelle geltenden Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten Regeln für Sicherheit und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Nationale gesetzliche Bestimmungen haben Vorrang vor den in dieser Betriebsanleitung gegebenen Informationen.

Das Vervielfältigen und Weitergeben der Betriebsanleitung an Dritte ist nur mit Genehmigung der SIHGA® GmbH gestattet.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit den Vorteilen Ihres Pick PSA!

Mit besten Grüßen

Ihr Spezialist für Befestigungstechnik im Holzbau SIHGA® GmbH





TAKE THE BEST

2. Sicherheitshinweise

Folgende Sicherheitshinweise sind in jedem Fall zu beachten:

2.1. Symbolbeschreibung



Gefahr/ Warnung/ Vorsicht

2.2. Generelle Sicherheitshinweise

- a) Alle Personen, die mit dem Pick PSA arbeiten, müssen die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung kennen und beachten.
- b) Bei Überlassen des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Gebrauchsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- c) Wenn der Pick PSA in ein anderes Land weiterverkauft wird, ist es für die Sicherheit wichtig, dass dem Käufer Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung und die regelmäßigen Überprüfungen in der Sprache des Landes zur Verfügung gestellt wird. 
- d) Der Hersteller haftet nicht bei entstandenen Schäden durch die Nichteinhaltung der Hinweise.
- e) Der Pick PSA ist nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei Missachtung der Gebrauchs- und Sicherheitshinweise Gefahren entstehen, die bis zu irreversiblen Verletzungen beziehungsweise Tod führen können. 
- f) Bei Vernachlässigung der Hinweise der Betriebsanleitung sind Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschaden ausgeschlossen.
- g) Bei jeder Verwendung des Pick PSA ist mittels Sichtprüfung zu kontrollieren, ob augenscheinliche Mängel sichtbar sind. Im Zweifel ist der Pick PSA sofort der Verwendung zu entziehen und durch eine durch den Hersteller autorisierte Fachwerkstätte oder den Hersteller zu prüfen. 
- h) Hinsichtlich der Verletzungsgefahr sind Sicherheitshandschuhe und Persönliche Schutzausrüstung (PSA) laut ArbeitnehmerInnenschutzverordnung bzw. laut den jeweiligen landesspezifischen Verordnungen zu verwenden. 
- i) Während der Verwendung sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. 
- j) Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich: Herstellerangabe der Länge der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung im belastenden Zustand + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.
- k) Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen dürfen Sicherungssysteme NICHT mehr verwendet werden.
- l) Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem NICHT verwenden.
- m) Sollte der Pick PSA durch einen Absturz beansprucht worden sein, ist dieser sofort der Benutzung zu entziehen und einer autorisierten Werkstätte oder dem Hersteller zu prüfen. 

2.3. Voraussetzung für die Benutzung

- a) Sachgemäße Prüfung vor der ersten Verwendung (Abschnitt 7.1)
- b) Bestimmungsgemäße Verwendung (Abschnitt 3)

- c) Verwendung durch geschultes und qualifiziertes Personal, welches sich in einer geeigneten körperlichen und geistigen Verfassung befindet und mit den örtlichen Sicherheitsbestimmungen vertraut sind. Herz- und Kreislaufprobleme, Alkoholkonsum sowie Medikamenteneinnahme beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers. 
- d) Beachtung der Verwendungssituation (gemäß Abschnitt 5)
- e) Mängelfreier Pick PSA
- f) Erfolgte Prüfungen (Abschnitt 7.2 und Abschnitt 7.3)
- g) Es muss ein Plan der Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, bei dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind. 

2.4. Kennzeichnung auf der Ausrüstung

- a) Name und Logo des Herstellers:
- b) Typenbezeichnung:
- c) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:
- d) Höchstzahl der anschlagbaren Personen:
- e) Baujahr und Seriennummer des Herstellers:
- f) Nummer der entsprechenden Norm:
- g) CE-Kennzeichnung mit Kennnummer der notifizierten Stelle:

SIHGA® GmbH

Pick PSA



1 (plus eine Person für Ersthilfeleistung)

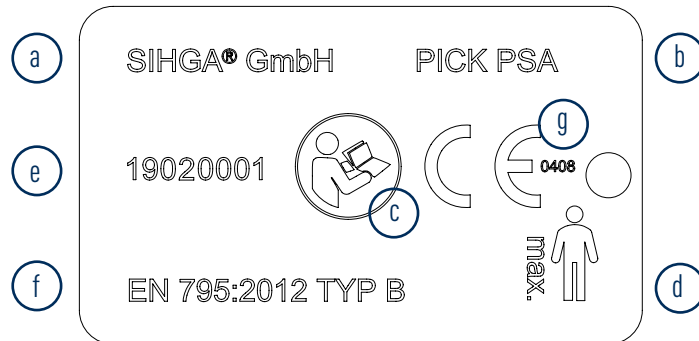
JJMMXXXX

(J= Baujahr; M= Monat; X= Seriennummer)

EN 795:2012 TYP B

CE 0408 TÜV Austria Services GmbH

1230 Wien Deutschstraße 10



3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Pick PSA dient ausschließlich zum Anschlag von Personen an Holzbauteilen, nachfolgend Bauteil genannt, aus Fichte, Tanne, Kiefer und Lärche in C24/ GL24 oder höherwertig in Dimensionen siehe Abschnitt 5.

3.1. Holz

- a) Das Holzbauteil muss eine Holzfeuchtigkeit von 10 bis 20% aufweisen.
- b) Im Umgebungsbereich von 50 cm des Bohrloches muss das Holzbauteil frei von Rissen, Ausfallästen und sonstigen Holzfehlern sein.
- c) Bauteil, an dem angeschlagen wird, muss eine statische Last von 12 kN aufnehmen können bzw. dementsprechend verankert sein.
- d) Der Pick PSA darf ausschließlich in Bauteilen angeschlagen werden, die zwischen 0 und 50° zur Horizontalen geneigt sind. Anwendungen Überkopf und in Wände sind somit ausgeschlossen. 



TAKE THE BEST

- e) Der tragende Bauteil darf auf der Bohrlochseite mit einem Plattenwerkstoff mit max. 22 mm beplankt sein, wenn diese vernagelt bzw. geklammert sind.
- f) Der Plattenwerkstoff bei Tramdecken muss über mindestens drei Holzbalken spannen, die Dicke der Platten darf maximal 22 mm sein. Die Anschlagseinrichtung muss auf dem mittleren der drei Balken befestigt werden. Die Balken müssen einen Mindestquerschnitt von 80 mm x 160 mm aufweisen. Die Befestigung und die Stoßausführungen müssen gem. Eurocode 5 ausgelegt sein.
- g) Die Weiterleitung der Kräfte des Bauteils, an dem angeschlagen wird, in die Unterkonstruktion ist nachzuweisen.

3.2. Bohrloch

- a) Das Bohrloch muss einen Durchmesser von 50 mm $-0,0/+1,0$ mm Toleranz und eine Tiefe von mindestens 70 mm aufweisen. 
- b) Das Bohrloch muss sauber sein und vor Witterungseinflüssen wie Frost, Regen und Schnee geschützt werden.
- c) Das Bohrloch darf keinerlei Beschichtung, Anstriche oder Fette aufweisen.
- d) Der Pick PSA muss bis zum Anschlag des Basisrings in das Bohrloch versenkt werden. Die Basisringunterseite muss vollflächig aufliegen.
- e) Die Bohrlochachse muss stets unter 90° auf die Oberfläche des Bauteils gerichtet sein.
- f) Das Bohrloch darf ausschließlich von fachkundigem Personal gebohrt und muss unmittelbar vor dem Anschlagen auf Zustand und Qualität überprüft werden.
- g) Das Bohrloch muss bei unzureichender Qualität gegebenenfalls vor Ort neu gebohrt werden.

3.3. Lagerung

- a) Zur Vermeidung von Korrosion hat die Lagerung des Pick PSA ausschließlich trocken zu erfolgen.
- b) Sollte der Pick PSA Feuchtigkeit ausgesetzt worden sein, ist dafür zu sorgen, dass der Pick PSA ehestmöglich in einen trockenen Zustand gebracht wird. Dabei ist insbesondere auf die innere Mechanik zu achten.
- c) Die Lagerung des Pick PSA hat allzeit so zu erfolgen, dass Beschädigungen vom Pick PSA und Verletzungen von Personen vermieden werden, die Verwendung des mitgelieferten Systemkoffers wird empfohlen.
- d) Der Pick PSA ist vor Verunreinigungen zu schützen.

3.4. Zubehör

- a) Es wird empfohlen, den mitgelieferten Bohrer zur genauen Herstellung des Bohrlochs zu verwenden.

4. Sachwidrige Verwendung/ Gebrauchseinschränkung

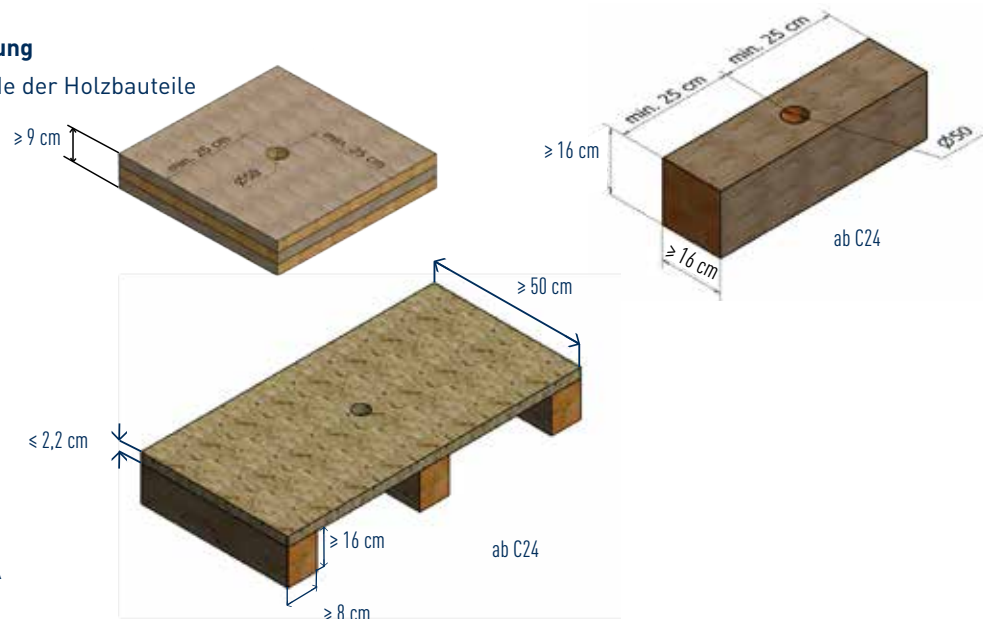
- a) Es darf nur maximal eine Person am Pick PSA angeschlagen sein (plus eine Person für Ersthilfeleistung).
- b) An dem Pick PSA und dessen technischer Dokumentation dürfen keine Veränderungen oder Ergänzungen durchgeführt werden, die nicht durch den Hersteller autorisiert sind. 
- c) Den Pick PSA nicht fallen lassen.
- d) Die Ausrüstung darf nur entsprechend der Angaben in dieser Betriebsanleitung innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. 
- e) Der Pick PSA ist nur für Rückhalte- und Auffangsysteme gedacht, allerdings nicht für Arbeitsplatzpositionierung und/ oder seilgerichtetes Arbeiten.



- f) Beachten Sie, dass äußere Einwirkungen wie hochkorrosive Medien, extreme Temperaturen, Chemikalien, Führung von Verbindungsmitteln über oder um scharfe und raue Kanten, Schlaffseilbildung, elektrische Einflüsse, Schnitte, Abrieb, klimatische Einwirkungen, Pendelbewegungen beim Fallen usw. die Festigkeit oder Funktion mindern können. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen bzw. die Ausrüstung auszutauschen. Beachten Sie Gefahren, die aus der Verwendung der Ausrüstung in der Nähe laufender Maschinen, elektrischer oder chemischer Gefahren und Hitzequellen resultieren. 
- g) Nach 10 Jahren ab Produktionsdatum ist der Pick PSA auszusondern oder vom Hersteller zu überprüfen.

5. Hinweise zur Verwendung

Dimensionen und Abstände der Holzbauteile



6. Gebrauch des Pick PSA

6.1. Einbringen

- Bei Auffangsystemen ist es wesentlich, vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, um im Fall eines Absturzes einen Aufprall zu vermeiden. 
- Bohren des Bohrlochs gemäß Abschnitt 3.2.
- Sichtbare Verschmutzungen am Pick PSA und im Bohrloch beseitigen.
- Der Pick PSA muss bis zum Anschlag des Basisrings in das geeignete Bohrloch versenkt werden. Dabei ist der Pick PSA am Basisring (Ring mit größtem Durchmesser und rutschfester Oberfläche) anzufassen. In diesem Zustand ist der Pick PSA geschlossen und lässt sich einbringen.
- Anziehen der Schraube zur Vorspannung mit einem Drehmoment von 3 Nm bis 5 Nm.
- Einhängen der PSA gegen Sturz (Karabiner gem. EN 362). Das Verbindungsmittel ist immer so kurz wie möglich einzustellen. Bei Absturzgefahr ist ein Auffangsystem mit Bandfalldämpfer (max. 2 m) gem. EN 363 zu verwenden. Bei Verwendung als Rückhaltesystem ist immer darauf zu achten einen Pendelsturz zu vermeiden und das Verbindungsmittel ebenso immer so kurz wie möglich einzustellen. Beim Zusammensetzen von Ausrüstungsteilen zu einem System ist sicherzustellen, dass diese zueinander passen und die Angaben des Herstellers eingehalten werden, da es sonst zu Gefährdungen der Sicherheit kommen kann. 
- Ein Wechseln zwischen Anschlagpunkten ist nur mind. 2 m von der Absturzkante entfernt erlaubt.



TAKE THE BEST

6.2. Lösen

- a) Herausdrehen der Schraube zur Vorspannung.
- b) Zum Lösen muss der Pick PSA unbelastet sein.
- c) Aushängen des Verbindungsmittels.
- d) Herausnehmen des Pick PSA erfolgt durch Angreifen und Anheben des Basisrings.

7. Prüfungen

7.1. Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Pick PSA einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Diese Prüfung soll sicherstellen, dass sich der Pick PSA in einem sicheren Zustand befindet und gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden festgestellt und behoben werden. Als Sachkundige können z.B. die Wartungsmonteur des Herstellers angesehen werden. Der Betreiber kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen (siehe Abschnitt 8.3).

Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- a) Sichtprüfung auf Beschädigungen, Mängel und Vollständigkeit durchführen.
- b) Der Pick PSA ist auf Leichtgängigkeit der beweglichen Teile zu prüfen.
- c) Bei Auffälligkeiten ist das Bedienen auf jeden Fall zu unterlassen.

7.2. Prüfung vor Arbeitsbeginn

- a) Es ist darauf zu achten, dass das Bohrloch, in dem der Pick PSA angeschlagen wird, trocken, sauber und frei von Fehlern ist, sodass der Kontakt der Spreizkeile zum Bauteil nicht behindert wird.
- b) Der Pick PSA muss sauber sein (siehe Abschnitt 8.3).
- c) Der gesamte Pick PSA ist auf Beschädigungen, Risse oder Verformungen hin zu überprüfen.
- d) Der Pick PSA muss sich leichtgängig öffnen und schließen lassen.
- e) Die Schraube zur Vorspannung muss vorhanden sein, sie ist im Originalzustand gegen Verlieren gesichert und sollte sich nicht von Hand komplett herausdrehen lassen.
- f) Bei Auffälligkeiten ist das Bedienen auf jeden Fall zu unterlassen.

7.3. Prüfung/ Wartung

- a) Die wiederkehrende Prüfung ist von einer fachkundigen Person gemäß geltender Verordnung für Arbeitsmittel des Anwendungslandes vorzunehmen. Mindestens jedoch einmal jährlich, bei schwerem oder häufigem Einsatz in kürzeren Abständen. Im Zweifel holen Sie Rat beim Hersteller ein. 
- b) Die Prüfungen sind im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen des Pick PSA hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt, sowie die Vollständigkeit festgestellt werden muss.
- c) Der Pick PSA darf ausschließlich von vom Hersteller autorisierten Fachwerkstätten, welche die Original-Ersatzteile verwenden, zerlegt werden.
- d) Verschmutzungen des Pick PSA sind gänzlich zu entfernen, zu verwenden ist dafür ausschließlich Druckluft, Drahtbürste oder Harzlöser. Chemische Reinigungsmittel aller Art können die Oberfläche beschädigen und sind daher untersagt. 
- e) Zur Vermeidung von Schmierölverschleppung zu den Spreizkeilen ist auf den Einsatz von Schmiermittel zu verzichten.
- f) Reparaturen dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden.



8. Anhang

8.1 Konformitätserklärung

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG Nr. 007

gemäß Verordnung (EU) 2016/425

Originalkonformitätserklärung

Der in Verkehrbringer

SIHGA® GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend angeführte Produkt

Bauart: Anschlagseinrichtung nach EN 795:2012 Typ B

Type: Pick PSA

Beschreibung: Anschlagseinrichtung zum Anschlagen von Personen an Holzbauteilen

den einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht:

Verordnung (EU) 2016/425

EN 795:2012 Typ B

Name und Anschrift der bevollmächtigten Person für die Zusammenstellung der techn. Unterlagen:

Jane-Beryl Simmer, MBA

SIHGA® GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

Diese Erklärung bezieht sich nur auf unser Produkt in dem Zustand, in dem es in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Die notifizierte Stelle

TÜV Austria Services GmbH (Kennnummer 0408)

A-1230 Wien, Deutschstraße 10

hat die EU-Baumusterprüfung (Modul B) durchgeführt und die EU-Baumusterprüfbescheinigung 1731-1812-PSA18-069-Z ausgestellt.

Die PSA unterliegt dem Konformitätsverfahren C2 unter Überwachung der notifizierten Stelle

TÜV Austria Services GmbH (Kennnummer 0408)

A-1230 Wien, Deutschstraße 10

Ohlsdorf, am 19.2.2019

Jane-Beryl Simmer, MBA

Geschäftsführende Gesellschafterin



8.2 Auslieferungszustand

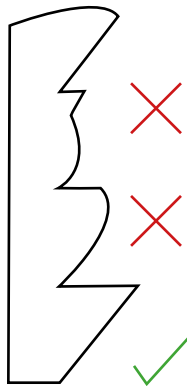
Der Pick PSA wird im stabilen Koffer mit Schaumstoffeinlage und Platzhalter für Bohrlehre und dritten Pick PSA inklusive Schäkel gemäß DIN EN 13889 (geschweißte Schäkel mit Augbolzen) geliefert.

8.3 Pick PSA Sicherheitsbegutachtung

Für die sichere Verwendung des Pick PSA sind folgende sicherheitstechnische Anforderungen relevant:



Verschmutzungen müssen mit Druckluft, Drahtbürste oder Harzlöser vor jeder Verwendung entfernt werden



Die Beschädigung der Verzahnung darf nicht mehr als 20 % betragen



Die Gleitflächen von Spreizkeilen und Spreizkegel müssen eine einheitliche Oberfläche ohne fühlbare Riefen aufweisen. Verschmutzungen müssen wie bei Bild 1 entfernt werden



max. 1,5 mm

Die Kugelstange muss mit der Halbkugel oben starr verbunden sein, ein Verdrehen zwischen Halbkugel und Kugelstange darf keinesfalls möglich sein



min. 48,5 mm

Der Durchmesser des Spreizelementes darf in zusammengedrücktem Zustand nicht weniger als 48,5 mm aufweisen

Die Schraube zur Vorspannung muss vorhanden sein

Wird eine der genannten Anforderungen nicht erfüllt, so ist der Pick PSA außer Betrieb zu setzen.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich an das SIHGA® Team unter +43 7612 74370.

8.4 Wartungsbuch

Siehe Seite 54.



TAKE THE BEST

Contents

1. Foreword.....	15
2. Safety instructions.....	16
2.1. Description of symbols	16
2.2. General safety instructions	16
2.3. Requirements for use	16
2.4. Labelling on the equipment.....	17
3. Intended use	17
3.1. Timber.....	17
3.2. Bore hole.....	18
3.3. Storage.....	18
3.4. Accessories.....	18
4. Improper use/restrictions on use	18
5. Instructions for use	19
6. Using the Pick PSA.....	19
6.1. Attachment	19
6.2. Release	20
7. Checks	20
7.1. Check before first use.....	20
7.2. Check before starting work	20
7.3. Inspection/maintenance	20
8. Appendix	21
8.1. Declaration of conformity	21
8.2. Delivery condition	22
8.3. Safety inspection.....	22
8.4. Maintenance log.....	54

1. Foreword

Dear customer,

Thank you for choosing Pick PSA!

Your new Pick PSA is an item of personal protective equipment (PPE) that contains proven technology and has numerous applications.

All users must read these operating instructions before initial use so that you can gain a quick and comprehensive understanding of your Pick PSA. This document contains all of the important instructions relating to application, technical inspection and maintenance. By following these instructions, you will help to avoid risk, reduce repair costs and downtimes, and increase the reliability and service life of your product. If you have any questions or problems regarding your Pick PSA, please contact us, SIHGA® GmbH, hereinafter referred to as the manufacturer.

These operating instructions are an integral component of your Pick PSA. Always keep them close to the Pick PSA, or store them in the practical system case.

In addition to the operating instructions and the accident prevention regulations that apply in the country of the user and at the place of use, the recognised rules on safety and proper working procedures must also be followed. National legal provisions take priority over the information provided in these operating instructions.

Reproducing and passing on the operating instructions is only permitted with the approval of SIHGA® GmbH.

We hope you enjoy all the benefits of the Pick PSA!

Best wishes,

SIHGA® GmbH, your specialist in fastening technologies in timber construction



TAKE THE BEST

2. Safety instructions

The following safety instructions must be followed at all times:

2.1. Description of symbols



Danger/Warning/Caution

2.2. General safety instructions

- a) All persons who use the Pick PSA must understand and follow the safety instructions in these operating instructions.
- b) If the attachment system is passed on to external contractors, their understanding of these operating instructions must be confirmed in writing.
- c) If the Pick PSA is sold to another country, it is important for safety reasons that the purchaser is provided with instructions on usage, maintenance and regular inspections in the language of the relevant country. 
- d) The manufacturer shall not be held liable for any damage caused by failure to observe the instructions.
- e) The Pick PSA has been constructed in accordance with recognised technical safety rules. However, failure to follow the usage instructions and safety instructions can result in risks that may cause irreversible injury or death. 
- f) If the operating instructions are disregarded, this will invalidate any warranty and liability claims with regard to personal injury and property damage.
- g) Each time the Pick PSA is used, a visual inspection must be performed to check for any visible defects. In cases of doubt, the Pick PSA must be withdrawn from use immediately and inspected by a technical workshop authorised by the manufacturer, or by the manufacturer itself. 
- h) Concerning the risk of injury, safety gloves and personal protective equipment (PPE) in accordance with the Austrian Employee Protection Ordinance or the relevant country-specific ordinances must be used. 
- i) During use, the relevant accident prevention regulations must be observed. 
- j) The necessary minimum clearance under the falling edge is calculated as follows: Manufacturer's specification of the length of the personal protective equipment used while under load + body height + 1 m safety distance.
- k) At wind strengths that exceed the usual level, attachment systems are NOT permitted for use.
- l) Children and pregnant women should NOT use the attachment system.
- m) If the Pick PSA has been strained by a fall, it must be withdrawn from use immediately and inspected by an authorised workshop or the manufacturer itself. 

2.3. Requirements for use

- a) Proper inspection before first use (Section 7.1)
- b) Intended use (Section 3)



c) Use by trained and qualified personnel who have the appropriate physical and mental capacities and who are familiar with the local safety provisions. Heart problems, circulation problems, alcohol consumption and use of drugs compromise user safety.

d) Observe the relevant application situations (in accordance with Section 5)

e) Pick PSA free from defects

f) Inspections completed (Section 7.2 and Section 7.3)

g) A plan of rescue measures must be available that includes all emergencies that may occur during work.

2.4. Labelling on the equipment

a) Name and logo of the manufacturer:

b) Type designation:

c) Symbol indicating that the operating instructions must be followed:

d) Maximum number of persons that can be attached:

e) Year of construction and manufacturer's serial number:

f) Number of the relevant standard:

g) CE marking with ID number of the notified body:

SIHGA® GmbH

Pick PSA



1 (plus one person to provide first aid)

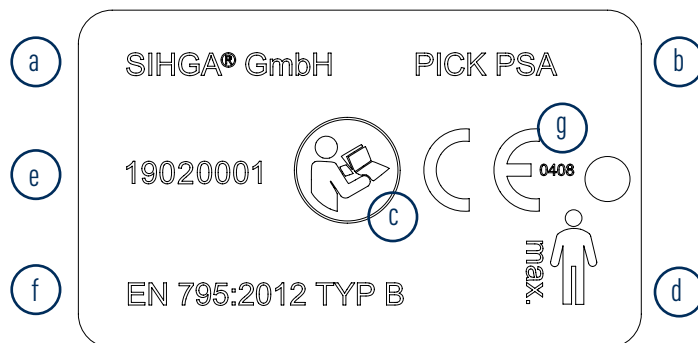
YYMMXXXX

(Y= year of construction; M= month; X= serial number)

EN 795:2012 TYPE B

CE 0408 TÜV Austria Services GmbH

1230 Vienna, Deutschstraße 10



3. Intended use

The Pick PSA is intended solely for the attachment of persons to timber parts, hereinafter referred to as parts, made from spruce, fir, pine and larch in C24/GL24 or a higher grade and in the dimensions provided in Section 5.

3.1. Timber

a) The timber part must have a timber moisture of 10 to 20%.

b) In a surrounding area of 50 cm around the bore hole, the timber part must be free of cracks, dead knots and other defects.

c) The part to which the Pick PSA is attached must be able to hold a static load of 12 kN or must be anchored accordingly.

d) The Pick PSA must only be attached in parts that are tilted between 0 and 50° towards the horizontal.

Any applications overhead or in walls are therefore excluded.



TAKE THE BEST

- e) The load-bearing part may be planked on the bore hole side with a panel material of max. 22 mm if such material is nailed or clamped.
- f) The panel material on timber beam ceilings must span at least three timber beams; the maximum permitted thickness of the panels is 22 mm. The anchor device must be attached to the middle beam of the three. The beams must have a minimum cross-section of 80 mm x 160 mm. The attachment and the butt joints must be designed in accordance with Eurocode 5.
- g) The transfer of forces from the part to which the device is attached into the substructure must be verified.

3.2. Bore hole

- a) The bore hole must have a diameter of 50 mm (-0.0/+1.0 mm tolerance) and a depth of at least 70 mm. 
- b) The bore hole must be clean and protected against weather influences like frost, rain and snow.
- c) The bore hole must not have any coating, paint or grease.
- d) The Pick PSA must be countersunk in the bore hole as far as the base ring. The underside of the base ring must be resting fully on the Pick PSA.
- e) The axis of the bore hole must be aligned at less than 90° with the surface of the part.
- f) The bore hole must only be drilled by specialist personnel and its condition and quality must be checked immediately before attachment.
- g) If the quality of the bore hole is inadequate, it may need to be drilled again at the place of use.

3.3. Storage

- a) To prevent corrosion, the Pick PSA must be stored only in dry conditions.
- b) If the Pick PSA is exposed to moisture, make sure that the Pick PSA is brought into a dry condition at the earliest opportunity. Particular attention must be paid to the internal mechanisms.
- c) The Pick PSA must be stored at all times in a way that prevents any damage to the Pick PSA and injury to persons; it is recommended that the supplied system case be used for this purpose.
- d) The Pick PSA must be protected against contamination.

3.4. Accessories

- a) It is recommended that the supplied drill bit be used to drill a precise bore hole.

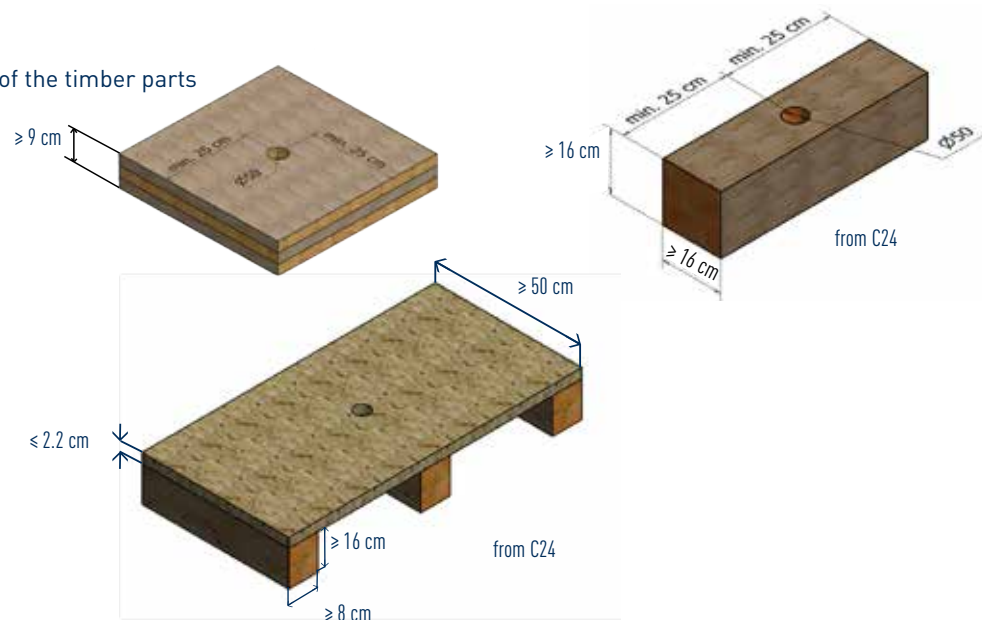
4. Improper use/restrictions on use

- a) A maximum of one person may be attached to the Pick PSA (plus one person to provide first aid).
- b) No modifications or additions may be made to the Pick PSA or its technical documentation that have not been authorised by the manufacturer. 
- c) Do not drop the Pick PSA.
- d) The equipment may only be used in accordance with the specifications in these operating instructions within the defined application conditions and for the intended purpose. 
- e) The Pick PSA is intended solely for restraint systems and arresting systems, and not for work positioning or for work performed from a rope attachment.

- f) Note that external influences, such as highly corrosive media, extreme temperatures, chemicals, guiding fasteners over or around sharp and rough edges, slack rope, electrical influences, cuts, abrasion, climatic influences, vibrations when falling etc., may impair strength or function. Protective measures may need to be taken or the equipment may need to be replaced. Pay attention to any risks resulting from the use of the equipment in the vicinity of active machinery, electrical or chemical dangers and sources of heat. 
- g) Ten years after the date of production, the Pick PSA must be withdrawn from use or inspected by the manufacturer.

5. Instructions for use

Dimensions and distances of the timber parts



6. Using the Pick PSA

6.1. Attachment

- a) When using arresting systems, the necessary clearance at the workplace under the user must be guaranteed before each use in order to prevent a collision in the event of a fall. 
- b) The bore hole must be drilled in accordance with Section 3.2.
- c) Remove any visible contamination on the Pick PSA and in the bore hole.
- d) The Pick PSA must be countersunk in the appropriate bore hole as far as the base ring. The Pick PSA must be gripped on the base ring (ring with the largest diameter and non-slip surface). In this state, the Pick PSA is closed and can be inserted.
- e) The screw must be pre-tightened to a torque of 3 Nm to 5 Nm.
- f) The PPE must be attached to prevent falls (carabiner in accordance with EN 362). The fastener must be adjusted so that it is as short as possible. If there is a risk of falling, an arresting system with shock absorber (max. 2 m) in accordance with EN 363 must be used. When used as a restraint system, make sure that swing falls are prevented and the fastener is adjusted so that it is as short as possible. When combining equipment parts into a system, make sure that they match and that the manufacturer's specifications are observed, as otherwise safety may be compromised. 
- g) Switching between attachment points is only permitted at minimum of 2 m from the falling edge.



TAKE THE BEST

6.2. Release

- a) Unscrew the pre-tensioning screw.
- b) In order to be released, the Pick PSA must not be under load.
- c) Detach the fastener.
- d) Remove the Pick PSA by grasping and lifting the base ring.

7. Checks

7.1. Check before first use

Before first use, the Pick PSA must be checked by a specialist person. This is essentially a visual and functional check. The purpose of this check is to ensure that the Pick PSA is in a safe condition and that any defects or damage are identified and repaired. Specialist persons may include the manufacturer's maintenance engineers, for example. However, the operating company can also employ specially trained personnel from its own company to perform the check (see Section 8.3).

The following points must be observed:

- a) Visual inspection of damage, defects and completeness.
- b) The Pick PSA must be checked to ensure that moving parts are moving freely.
- c) If anything unusual is identified, the Pick PSA must not be used.

7.2. Check before starting work

- a) Always ensure that the bore hole in which the Pick PSA is attached is dry, clean and free of defects, so that contact between the expanding wedges and part is not impeded.
- b) The Pick PSA must be clean (see Section 8.3).
- c) The entire Pick PSA must be checked for damage, cracks or deformation.
- d) The Pick PSA must be easy to open and close.
- e) The pre-tensioning screw must be present. It must be secured in its original condition to prevent it from being lost and it should not be possible to unscrew it completely by hand.
- f) If anything unusual is identified, the Pick PSA must not be used.

7.3. Inspection/maintenance

- a) The repeat inspection must be performed by a specialist person in accordance with the applicable ordinance for work equipment in the country of use. It must be performed at least once a year, or at shorter intervals if it is used frequently or in rugged conditions. In cases of doubt, consult the manufacturer. 
- b) The inspection generally involves a visual and functional check that assesses the condition of the components of the Pick PSA with regard to damage, wear, corrosion or other alterations, and that ensures the Pick PSA is complete.
- c) The Pick PSA is only permitted to be dismantled by technical workshops that have been authorised by the manufacturer and that use genuine spare parts.
- d) Contamination on the Pick PSA must be removed completely using only compressed air, wire brushes or resin remover. Chemical cleaning agents of any type may damage the surface and are therefore not permitted. 
- e) To prevent lubricating oil from spreading to the expanding wedges, no lubricant must be used.
- f) Repairs may only be carried out by specialist workshops that use genuine spare parts.



8. Appendix

8.1 Declaration of conformity

DECLARATION OF CONFORMITY No. 007

in accordance with Regulation (EU) 2016/425

Original declaration of conformity

The distributor

SIHGA® GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

hereby declares, under its sole responsibility, that the following product

Design: Anchor device in accordance with EN 795:2012 Type B

Type: Pick PSA

Description: Anchor device for attaching persons to timber parts

is compliant with the provisions of the following EC directives:

Regulation (EU) 2016/425

EN 795:2012 Type B

Name and address of the person authorised to compile technical documents:

Jane-Beryl Simmer, MBA

SIHGA® GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

This declaration refers only to our product in the condition in which it was distributed; any parts subsequently attached or interventions subsequently made by the end user are hereby excluded.

The notified body

TÜV Austria Services GmbH (ID number 0408)

A-1230 Vienna, Deutschstraße 10

has conducted the EU type examination (module B) and issued the EU type examination certificate 1731-1812-PSA18-069-Z.

The PSA is subject to conformity procedure C2 as monitored by the notified body

TÜV Austria Services GmbH (ID number 0408)

A-1230 Vienna, Deutschstraße 10

Ohlsdorf, 19/2/2019



www.sihga.com

Jane-Beryl Simmer, MBA
Owner, General Management





TAKE THE BEST

8.2 Delivery condition

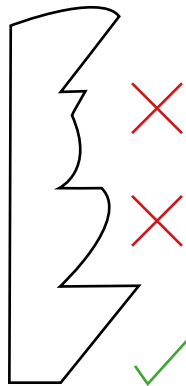
The Pick PSA is supplied in a robust case with foam insert and placeholder for a drilling jig and a third Pick PSA including shackle in accordance with DIN EN 13889 (curved shackle with eye bolt).

8.3 Pick PSA safety inspection

The following technical safety requirements are relevant to the safe use of the Pick PSA:



Contamination must be removed with compressed air, wire brushes or resin remover before each use



Damage to the gearing must not exceed 20%



The sliding surfaces of the expanding wedges and expanding cone must be even and it must not be possible to feel any score marks. Contamination must be removed as shown in Figure 1



↓
↑ Max. 1.5 mm

The ball rod must be rigidly connected with the hemisphere at the top; it must not be possible under any circumstances for there to be any twisting between the hemisphere and ball rod



Min. 48.5 mm

The diameter of the expanding element in a compressed state must be no less than 48.5 mm

The pre-tensioning screw must be present

If one of the specified requirements is not satisfied, the Pick PSA must be withdrawn from use immediately.
If you have any questions or require any clarification, contact the SIHGA® team on +43 7612 74370.

8.4 Maintenance log

See page 54.



TAKE THE BEST

Table des matières

1. Avant-propos	25
2. Consignes de sécurité	26
2.1. Description des symboles	26
2.2. Consignes générales de sécurité	26
2.3. Prérequis d'utilisation	26
2.4. Marquage sur l'équipement	27
3. Utilisation conforme	27
3.1. Bois	27
3.2. Trou de perçage	28
3.3. Stockage	28
3.4. Accessoires	28
4. Utilisation inappropriée / Restriction d'utilisation	28
5. Indications d'utilisation	29
6. Utilisation du Pick PSA	29
6.1. Attachement	29
6.2. Détachement	30
7. Contrôles	30
7.1. Contrôle avant la première mise en service	30
7.2. Contrôle avant le début des travaux	30
7.3. Contrôle/Maintenance	30
8. Annexe	31
8.1. Déclaration de conformité	31
8.2. État de livraison	32
8.3. Examen de sécurité	32
8.4. Carnet de maintenance	54

1. Avant-propos

Cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi Pick PSA et de la confiance que vous nous accordez !

Avec votre nouveau Pick PSA, vous recevez un équipement de protection individuelle, ci-après dénommé PSA, avec technologie éprouvée pour de nombreuses applications.

Ce manuel d'utilisation doit être lu attentivement par chaque opérateur avant la première mise en service, afin que vous puissiez vous familiariser rapidement et dans le détail avec votre Pick PSA. Dans ce document, vous trouverez toutes les informations importantes concernant l'application, l'inspection professionnelle et la maintenance. Leur observation permet d'éviter les dangers, de réduire les coûts de réparation et les temps d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Si vous avez des questions ou des problèmes concernant votre Pick PSA, veuillez contacter SIHGA® GmbH, ci-après dénommé le fabricant.

Ce manuel d'utilisation fait partie intégrante du Pick PSA, conservez-le toujours à proximité du Pick PSA ou rangez-le dans le coffret système.

Outre le manuel d'utilisation et les prescriptions de prévention des accidents en vigueur dans le pays de l'utilisateur et sur le lieu d'utilisation, les règles de sécurité et de travail reconnues doivent également être respectées. Les dispositions légales nationales prévalent sur les informations contenues dans ce manuel d'utilisation.

La reproduction et la transmission du manuel d'utilisation à des tiers ne sont permises qu'avec l'autorisation de SIHGA® GmbH.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec les avantages de votre Pick PSA !

Meilleures salutations

Votre spécialiste pour la technologie de fixation dans la construction en bois SIHGA® GmbH



TAKE THE BEST

2. Consignes de sécurité

Les consignes de sécurité suivantes doivent toujours être respectées :

2.1. Description des symboles



Danger / Avertissement / Attention

2.2. Consignes générales de sécurité

- a) Toutes les personnes qui travaillent avec le Pick PSA doivent connaître et respecter les consignes de sécurité contenues dans le manuel d'utilisation.
- b) Si le système de sécurité est remis à des sous-traitants externes, la compréhension du présent manuel d'utilisation doit être confirmée par écrit.
- c) Si le Pick PSA est revendu dans un pays étranger, la sécurité exige que les instructions d'utilisation, de maintenance et d'inspections régulières soient fournies à l'acheteur dans la langue du pays concerné. 
- d) Le fabricant n'est pas responsable des dommages causés par le non-respect des instructions.
- e) Le Pick PSA est construit selon les règles de sécurité reconnues. Néanmoins, le non-respect des consignes d'utilisation et de sécurité peut présenter des dangers pouvant entraîner des blessures irréversibles ou la mort. 
- f) En cas de non-respect des consignes contenues dans le manuel d'utilisation, les droits à la garantie et à la ... responsabilité pour les dommages corporels et matériels sont exclus.
- g) Chaque fois que le Pick PSA est utilisé, une inspection visuelle doit être effectuée pour vérifier si des défauts évidents sont visibles. En cas de doute, le Pick PSA doit être retiré immédiatement du service et contrôlé par un atelier spécialisé agréé par le fabricant ou par le fabricant. 
- h) Pour prévenir les risques de blessures, il faut porter des gants de protection et un équipement de protection individuelle (EPI) conformément à l'ordonnance sur la protection des travailleurs et aux prescriptions nationales en vigueur. 
- i) Lors de l'utilisation, respectez les consignes de prévention des accidents en vigueur. 
- j) Le dégagement minimal requis sous le bord de chute est calculé comme suit : spécification par le fabricant de la longueur de l'équipement de protection individuelle utilisé à l'état de charge + taille corporelle + 1 m distance de sécurité.
- k) Ne PAS utiliser de systèmes de sécurité si la force du vent dépasse le niveau habituel.
- l) Les enfants et les femmes enceintes ne doivent PAS utiliser le système de sécurité.
- m) Si le Pick PSA a subi une chute, il doit être immédiatement mis hors service et inspecté par un atelier agréé ou par le fabricant. 

2.3. Prérequis d'utilisation

- a) Procéder à des contrôles appropriés avant la première utilisation (chapitre 7.1)
- b) Utilisation conforme (chapitre 3)



- c) Utilisation par du personnel formé et qualifié, en bonne condition physique et mentale et familiarisé avec les réglementations locales en matière de sécurité. Les problèmes cardiaques et circulatoires, la consommation d'alcool et de médicaments compromettent la sécurité de l'utilisateur. 
- d) Prise en compte de la situation d'application (chapitre 5)
- e) Pick PSA exempt de défauts
- f) Contrôles effectués (chapitres 7.2 et 7.3)
- g) Un plan de secours doit être mis en place, tenant compte de toutes les situations d'urgence qui peuvent survenir sur le lieu de travail. 

2.4. Marquage sur l'équipement

- a) Nom et logo du fabricant :
- b) Désignation du type :
- c) Indication que le manuel d'utilisation doit être respecté :
- d) Nombre maximum de personnes pouvant être fixées :
- e) Année de fabrication et numéro de série du fabricant :
- f) Numéro de la norme correspondante :
- g) Marquage CE avec numéro d'identification de l'organisme notifié :

SIHGA® GmbH

Pick PSA



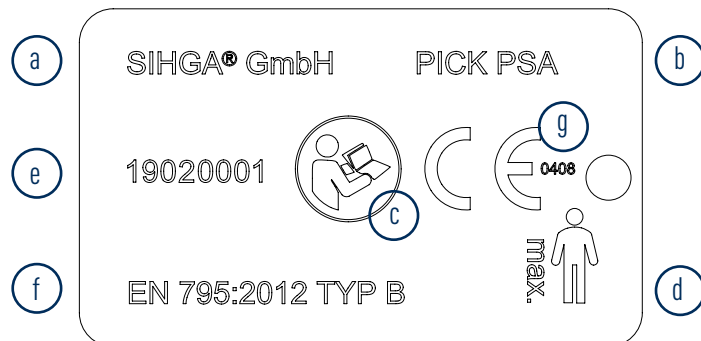
1 (plus une personne pour les premiers soins)
AAMMXXXX

(A= année de construction ; M= mois ; X= numéro de série)

EN 795:2012 TYP B

CE 0408 TÜV Austria Services GmbH

1230 Vienne, Deutschstraße 10



3. Utilisation conforme

Le Pick PSA sert exclusivement à fixer de personnes à des éléments en bois, ci-après dénommés éléments, en épicea, sapin, pin et mélèze, de classes de résistance C24/GL24 ou supérieures, voir chapitre 5.

3.1. Bois

- a) L'élément en bois doit avoir un taux d'humidité de 10 à 20%.
- b) Dans un périmètre de 50 cm autour du trou, l'élément en bois doit être exempt de fissures, de nœuds tombants et autres défauts du bois.
- c) L'élément sur lequel se fait la fixation doit pouvoir supporter une charge statique de 12 kN ou être ancré en conséquence.
- d) Le Pick PSA ne doit être fixé que sur des éléments inclinés de 0 à 50° par rapport à l'horizontale. Cela exclut donc les applications en hauteur et dans les murs. 



TAKE THE BEST

- e) L'élément porteur peut être revêtu du côté du trou percé d'un panneau de bois de 22 mm max. si celui-ci est cloué ou agrafé.
- f) Le panneau pour plafonds à poutres en bois doit couvrir au moins trois poutres en bois et l'épaisseur du panneau ne doit pas dépasser 22 mm. Le dispositif d'ancrage doit être fixé au centre des trois poutres (poutre du milieu). Les poutres doivent avoir une section minimale de 80 mm x 160 mm. La fixation et les assemblages bout à bout doivent être conçus conformément à l'Eurocode 5.
- g) La transmission des forces de l'élément sur lequel se fait la fixation à l'ossature doit être vérifiée.

3.2. Trou de perçage

- a) Le trou doit avoir un diamètre de 50 mm (tolérance -0,0/+1,0 mm) et une profondeur d'au moins 70 mm. 
- b) Le trou doit être propre et protégé des intempéries telles que le gel, la pluie et la neige.
- c) Le trou ne doit pas être enduit, peint ou graissé.
- d) Le Pick PSA doit être enfoncé dans le trou jusqu'à la butée de la bague de base. La face inférieure de la bague de base doit reposer sur toute la surface.
- e) L'axe du trou doit toujours être inférieur à 90° par rapport à la surface de l'élément.
- f) Le perçage du trou ne doit être effectué que par du personnel qualifié et doit être vérifié immédiatement avant l'ancrage pour vérifier son état et sa qualité.
- g) Le cas échéant, il faut percer à nouveau le trou sur place si la qualité est inadéquate.

3.3. Stockage

- a) Pour éviter la corrosion, le Pick PSA doit être stocké exclusivement dans un endroit sec.
- b) Si le Pick PSA a été exposé à l'humidité, veiller à ce qu'il soit mis à l'état sec dès que possible. Une attention particulière doit être portée à la mécanique interne.
- c) Le Pick PSA doit être stocké à tout moment de manière à éviter d'endommager le Pick PSA et de blesser des personnes ; l'utilisation du coffret système fourni est recommandée.
- d) Le Pick PSA doit être protégé contre la contamination.

3.4. Accessoires

- a) Il est recommandé d'utiliser le foret fourni pour percer le trou avec précision.

4. Utilisation inappropriée / Restriction d'utilisation

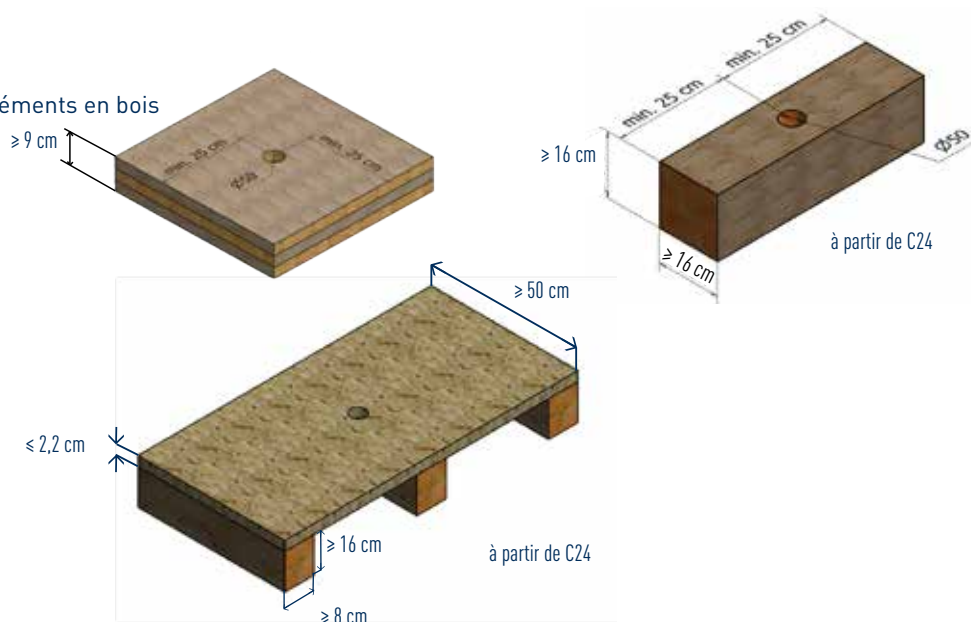
- a) Une seule personne au maximum peut être attachée au Pick PSA (une personne est présente pour apporter les premiers soins).
- b) Il est interdit de modifier ou de compléter le Pick PSA et sa documentation technique sans autorisation du fabricant. 
- c) Ne pas laisser tomber le Pick PSA.
- d) L'équipement doit être utilisé conformément aux informations contenues dans ce manuel d'utilisation uniquement dans les conditions d'utilisation spécifiées et pour l'usage auquel il est destiné. 
- e) Le Pick PSA n'est destiné qu'aux systèmes de retenue et d'arrêt de chute, mais pas au positionnement sur le lieu de travail et/ou au travail à la corde.



- f) Veuillez noter que les influences extérieures telles que les fluides hautement corrosifs, les températures extrêmes, les produits chimiques, le guidage des connecteurs sur ou autour de bords coupants et rugueux, mou de câble, les influences électriques, les coupures, l'abrasion, les influences climatiques, les mouvements oscillants lors de chutes, etc. peuvent réduire la résistance ou le fonctionnement. Si nécessaire, des mesures de protection doivent être prises ou l'équipement doit être remplacé. Soyez conscient des dangers résultant de l'utilisation de l'équipement à proximité de machines en marche, de dangers électriques ou chimiques et de sources de chaleur. ⚠
- g) Après 10 ans à compter de la date de production, le Pick PSA doit être éliminé ou vérifié par le fabricant.

5. Indications d'utilisation

Dimensions et espacement des éléments en bois



6. Utilisation du Pick PSA

6.1. Attachement

- a) Dans le cas des systèmes antichute, il est essentiel d'assurer le dégagement nécessaire sur le lieu de travail sous l'utilisateur avant chaque utilisation afin d'éviter un impact en cas de chute. ⚠
- b) Percer le trou selon les consignes du chapitre 3.2.
- c) Éliminer la saleté visible sur le Pick PSA et dans le trou.
- d) Le Pick PSA doit être enfoncé dans le trou approprié jusqu'à la butée de la bague de base. Le Pick PSA doit être saisi par la bague de base (bague avec le plus grand diamètre et surface antidérapante). Dans cet état, le Pick PSA est fermé et peut être inséré.
- e) Serrer la vis de précontrainte avec un couple de serrage de 3 Nm à 5 Nm.
- f) Accrochage de l'EPI antichute (mousqueton selon EN 362). Le connecteur doit toujours être ajusté aussi court que possible. En cas de risque de chute, il faut utiliser un système antichute avec absorbeur d'énergie à bande (max. 2 m) conformément à la norme EN 363. En cas d'utilisation comme système de retenue, il faut toujours prendre soin d'éviter une chute avec effet pendulaire et de toujours ajuster le connecteur aussi court que possible. Lors de l'assemblage des éléments d'un système, il faut s'assurer qu'ils sont parfaitement adaptés les uns aux autres et que les instructions du fabricant sont respectées afin d'éviter tout risque pour la sécurité. ⚠
- g) Le changement de point d'ancrage n'est autorisé qu'à une distance d'au moins 2 m du bord de chute.



TAKE THE BEST

6.2. Détachement

- a) Dévisser la vis de précontrainte.
- b) Pour pouvoir être détaché, le Pick PSA doit être déchargé.
- c) Décrochage du connecteur.
- d) Le Pick PSA est retiré en saisissant et en soulevant la bague de base.

7. Contrôles

7.1. Contrôle avant la première mise en service

Avant la première mise en service, le Pick PSA doit être contrôlé par un expert. Ce contrôle consiste essentiellement en un contrôle visuel et fonctionnel. Ce contrôle a pour but de s'assurer que le Pick PSA est dans un état sûr et que tout défaut ou dommage est identifié et réparé. Les techniciens de maintenance du fabricant, par exemple, peuvent être considérés comme des experts. Toutefois, l'exploitant peut également charger du personnel spécialisé dûment formé de sa propre entreprise d'effectuer le contrôle (voir chapitre 8.3).

Les points suivants doivent être respectés :

- a) Effectuer une inspection visuelle pour déceler les dommages et les défauts et pour s'assurer que le système est complet.
- b) Il faut vérifier que les pièces mobiles du Pick PSA se déplacent facilement.
- c) En cas d'anomalies, toute utilisation est à proscrire.

7.2. Contrôle avant le début des travaux

- a) Il faut veiller à ce que le trou dans lequel le Pick PSA est accroché soit sec, propre et exempt de défauts afin que le contact entre les cales d'expansion et l'élément ne soit pas obstrué.
- b) Le Pick PSA doit être propre (voir chapitre 8.3).
- c) L'ensemble du Pick PSA doit être contrôlé pour détecter les dommages, les fissures ou les déformations.
- d) Le Pick PSA doit s'ouvrir et se fermer facilement.
- e) La vis de précontrainte doit être en place ; elle est protégée contre toute perte dans son état d'origine et ne doit pas être entièrement dévissable à la main.
- f) En cas d'anomalies, toute utilisation est à proscrire.

7.3. Contrôle/Maintenance

- a) Le contrôle périodique doit être effectué par une personne compétente conformément à l'ordonnance sur les équipements de travail en vigueur dans le pays d'application. Au moins une fois par an, mais à des intervalles plus courts en cas d'utilisation intensive ou fréquente. En cas de doute, demandez conseil au fabricant. 
- b) Il s'agit essentiellement de contrôles visuels et fonctionnels, dans le cadre desquels l'état des composants du Pick PSA doit être évalué en termes de dommages, usure, corrosion ou autres modifications et leur intégralité déterminée.
- c) Seul un atelier spécialisé agréé par le fabricant et utilisant des pièces de rechange d'origine est habilité à démonter le Pick PSA.
- d) Toute saleté sur le Pick PSA doit être complètement éliminée à l'aide d'air comprimé, d'une brosse métallique ou d'un solvant à base de résine. Les produits chimiques de nettoyage, quels qu'ils soient, peuvent endommager la surface et sont donc interdits. 
- e) Afin d'éviter le transfert de l'huile lubrifiante vers les cales d'expansion, il convient de ne pas utiliser de lubrifiants.
- f) Les réparations ne doivent être effectuées que par des ateliers spécialisés utilisant des pièces de rechange d'origine.



8. Annexe

8.1 Déclaration de conformité

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ N° 007

selon le règlement (UE) 2016/425

Déclaration de conformité originale

Celui qui commercialise le produit

SIHGA® GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

déclare sous sa seule responsabilité que le produit mentionné ci-après

Modèle : Dispositif d'ancrage selon EN 795:2012 Type B

Type : Pick PSA

Description : Dispositif d'ancrage pour fixer des personnes à des éléments de construction en bois

est conforme aux dispositions pertinentes des directives CE suivantes :

Règlement (UE) 2016/425

EN 795:2012 Type B

Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique :

Jane-Beryl Simmer, MBA

SIHGA® GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

Cette déclaration ne s'applique qu'à notre produit dans l'état dans lequel il a été mis sur le marché ; les pièces montées ultérieurement et/ou interventions ultérieures par l'utilisateur final ne seront pas prises en compte.

L'organisme notifié

TÜV Austria Services GmbH (numéro d'identification 0408)

A-1230 Vienne, Deutschstraße 10

a effectué l'examen de type UE (module B) et délivré le certificat d'examen de type UE 1731-1812-PSA18-069-Z.

L'EPI est soumis à la procédure de conformité C2 sous le contrôle de l'organisme notifié.

TÜV Austria Services GmbH (numéro d'identification 0408)

A-1230 Vienne, Deutschstraße 10

Ohlsdorf, le 19/02/2019



www.sihga.com

Jane-Beryl Simmer, MBA
Gérant propriétaire




8.2 État de livraison

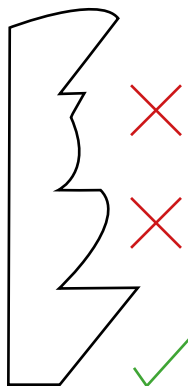
Le Pick PSA est livré dans un coffret robuste avec insert en mousse et espace de rangement pour le gabarit de perçage et troisième Pick PSA avec manille selon DIN EN 13889 (manilles lyres avec boulon à œil).

8.3 Examen de sécurité du Pick PSA

Les exigences de sécurité suivantes s'appliquent à l'utilisation sécuritaire du Pick PSA :



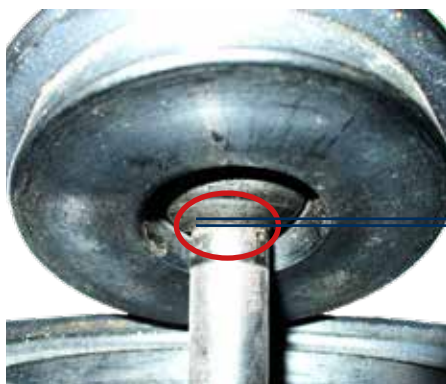
Les saletés doivent être éliminées avec de l'air comprimé, une brosse métallique ou un solvant à base de résine avant chaque utilisation.



Le taux d'endommagement de la denture ne doit pas dépasser 20 %.



Les surfaces de glissement des cales d'expansion et des cônes d'expansion doivent avoir une surface uniforme sans rainures apparentes. Les saletés doivent être éliminées comme indiqué sur la Fig. 1.



max. 1,5 mm

La barre à rotule doit être reliée rigidement à la demi-sphère supérieure ; toute torsion entre la demi-sphère et la barre à rotule ne doit en aucun cas être possible.



min. 48,5 mm

Le diamètre de l'élément expansible ne doit pas être inférieur à 48,5 mm lorsqu'il est comprimé.

La vis de précontrainte doit être en place.

Si l'une des exigences ci-dessus n'est pas respectée, le Pick PSA doit être mis hors service.

Si vous avez des questions ou en cas de doute, veuillez contacter l'équipe SIHGA® au +43 7612 74370.

8.4 Carnet de maintenance

Voir page 54.



TAKE THE BEST

Spis treści

1. Wstęp	35
2. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	36
2.1. Opis symboli	36
2.2. Podstawowe wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	36
2.3. Warunki korzystania z urządzenia	36
2.4. Oznaczenia wyposażenia	37
3. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	37
3.1. Drewno	37
3.2. Otwór wiercony	38
3.3. Przechowywanie	38
3.4. Akcesoria	38
4. Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem / Ograniczenia w zakresie użytkowania	38
5. Wskazówki dotyczące użytkowania	39
6. Użytkowanie osprzętu Pick PSA	39
6.1. Montaż	39
6.2. Demontaż	40
7. Przeglądy	40
7.1. Przegląd przed pierwszym użyciem	40
7.2. Przegląd przed rozpoczęciem prac	40
7.3. Przegląd / serwis	40
8. Załącznik	41
8.1. Deklaracja zgodności	41
8.2. Stan fabryczny osprzętu	42
8.3. Wymagania w zakresie bezpieczeństwa	42
8.4. Książka serwisowa	54



1. Wstęp

Szanowny Klienci,

zdecydowali się Państwo na zakup osprzętu Pick PSA. Dziękujemy za zaufanie!

Nowy osprzęt Pick PSA stanowi indywidualny środek ochrony (niem. PSA) wyposażony w rozwiązania techniczne stosowane w różnych sytuacjach.

Wszystkie osoby pracujące z tym osprzętem powinny przed jego pierwszym użyciem starannie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi w celu szybkiego i kompleksowego zapoznania się z osprzętem Pick PSA. Niniejszy dokument zawiera wszelkie istotne wskazówki w zakresie zastosowania oraz właściwej pielęgnacji i konserwacji osprzętu. Postępowanie zgodne ze wskazówkami pozwoli wyeliminować zagrożenia, ograniczyć koszty naprawy i okresy przestojów, a także zwiększyć niezawodność i żywotność produktu. W razie ewentualnych pytań lub problemów związanych z osprzętem Pick PSA należy się zwracać do naszej firmy, SIHGA® GmbH, w dalszej części dokumentu zwanej producentem.

Niniejsza instrukcja obsługi stanowi integralną część osprzętu Pick PSA. Należy ją przechowywać w pobliżu produktu. Praktycznym rozwiązaniem jest ew. jej umieszczenie w walizce systemu.

Poza wskazówkami niniejszej instrukcji obsługi oraz regulacjami w zakresie zapobiegania wypadkom obowiązującym w kraju użytkownika oraz w miejscu zastosowania osprzętu, należy postępować również zgodnie z uznanymi zasadami bezpieczeństwa i prawidłowego wykonywania pracy. Pierwszeństwo przed informacjami podanymi w niniejszej instrukcji obsługi mają krajowe przepisy prawa.

Instrukcja obsługi może być powielana i przekazywana stronom trzecim jedynie za pozwoleniem ze strony SIHGA® GmbH.

Życzymy Państwu wiele radości z zalet produktu Pick PSA!

Serdecznie pozdrawiamy

Wasz specjalista do spraw techniki zamocowań w konstrukcjach drewnianych SIHGA® GmbH



TAKE THE BEST

2. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Zawsze należy postępować zgodnie z następującymi wskazówkami bezpieczeństwa:

2.1. Opis symboli



Niebezpieczeństwo/ Ostrzeżenie/ Ostrożnie

2.2. Podstawowe wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- a) Wszystkie osoby wykonujące prace z zastosowaniem osprzętu Pick PSA powinny zapoznać się ze wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa zawartymi w instrukcji obsługi i postępować zgodnie z nimi.
- b) W przypadku przekazania systemu zabezpieczającego firmom zewnętrznym należy uzyskać pisemne potwierdzenie, że niniejsza instrukcja obsługi została przeczytana ze zrozumieniem.
- c) W przypadku dystrybucji osprzętu Pick PSA do innego kraju ważne z punktu widzenia bezpieczeństwa jest udostępnienie kupującemu instrukcji użytkowania i konserwacji osprzętu oraz informacji na temat regularnych przeglądów w języku danego kraju. 
- d) Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku nieprzestrzegania wskazówek.
- e) Osprzęt Pick PSA został skonstruowany zgodnie z uznanymi zasadami techniki. W przypadku zlekceważenia wskazówek dotyczących użytkowania i bezpieczeństwa mogą powstawać zagrożenia, które mogą prowadzić do nieodwracalnych urazów włącznie do śmierci. 
- f) W przypadku szkód na osobach i szkód materialnych spowodowanych nieprzestrzeganiem wskazówek zawartych w instrukcji obsługi wykluczone są roszczenia z tytułu gwarancji i odpowiedzialności.
- g) W przypadku stosowania osprzętu Pick PSA należy zawsze przeprowadzać jego kontrolę wzrokową pod kątem występowania widocznych wad. W razie wątpliwości należy natychmiast wycofać Pick PSA z użytku i przekazać osprzęt do kontroli w warsztacie autoryzowanym przez producenta. 
- h) Z uwagi na ryzyko obrażeń należy stosować rękawice ochronne oraz indywidualne środki ochrony zgodne z rozporządzeniem o ochronie wewnętrznej pracowników lub z odpowiednimi przepisami krajowymi. 
- i) Podczas stosowania produktu należy przestrzegać stosownych przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom. 
- j) Wymaganą przestrzeń minimalną pod krawędzią należy obliczać w następujący sposób: Informacja producenta dotycząca długości zastosowanego wyposażenia ochrony indywidualnej pod obciążeniem + wzrost + 1 m zapasu bezpieczeństwa.
- k) W przypadku wiatru o sile wykraczającej poza typowy zakres, NIE należy stosować systemów zabezpieczających.
- l) Dzieci i kobiety w ciąży NIE powinny stosować systemu zabezpieczeń.
- m) Jeśli Pick PSA zostanie obciążony podczas upadku z wysokości, wówczas należy go natychmiast wycofać z użytku i przekazać do kontroli w autoryzowanym warsztacie lub u producenta. 

2.3. Warunki korzystania z urządzenia

- a) Właściwy przegląd przed pierwszym użyciem (rozdział 7.1)
- b) Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem (rozdział 3)



- c) Stosowanie przez przeszkolony i wykwalifikowany personel w odpowiedniej kondycji fizycznej i psychicznej, zapoznany z uwarunkowaniami lokalnymi. Problemy z sercem i układem krążenia, spożycie alkoholu oraz przyjmowanie leków są czynnikami przyczyniającymi się do zmniejszenia bezpieczeństwa użytkownika.
- d) Postępowanie zgodne z daną sytuacją związaną z użytkowaniem osprzętu (wg rozdziału 5)
- e) Brak usterek na osprzęcie Pick PSA
- f) Przeprowadzenie przeglądów (rozdział 7.2 u rozdział 7.3)
- g) Konieczne jest sporządzenie planu działań ratunkowych uwzględniającego wszelkie sytuacje awaryjne, do jakich może dojść w trakcie wykonywania pracy.

2.4. Oznaczenia wyposażenia

- a) Nazwa i logo producenta:
- b) Oznaczenie typu:
- c) Symbole przypominające o konieczności przestrzegania instrukcji obsługi:
- d) Maksymalna ilość przypinanych osób:
- e) Rok produkcji i numer seryjny producenta:
- f) numer właściwej normy:
- g) Oznaczenie Cez identyfikatorem jednostki notyfikowanej:

SIHGA® GmbH

Pick PSA



1 (plus jedna osoba, która może udzielić pierwszej pomocy)

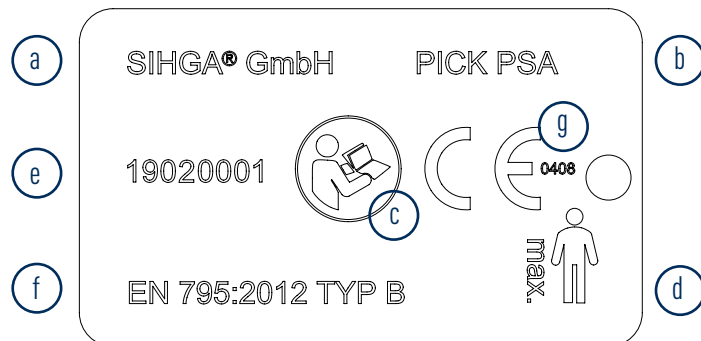
JJMMXXXX

(J= rok produkcji; M= miesiąc; X= numer seryjny)

EN 795:2012 TYP B

CE 0408 TÜV Austria Services GmbH

1230 Wiedeń Deutschstraße 10



3. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Osprzęt Pick PSA służy wyłącznie do zabezpieczania osób na elementach konstrukcji drewnianych, zwanych w dalszej części dokumentu elementami, wykonanych z drewna świerkowego, jodły, sosny i modrzewia w klasie C24/ GL24 lub wyższej, w rozmiarach określonych w rozdziale 5.

3.1. Drewno

- a) Wilgotność elementu drewnianego musi wynosić od 10 do 20%.
- b) W promieniu 50 cm od otworu element drewniany musi być wolny od pęknięć, sęków oraz innych wad drewna.
- c) Element, do którego mocowany jest osprzęt, musi być w stanie przyjąć obciążenie na poziomie 12 kN wzgl. musi być odpowiednio zakotwiony.
- d) Osprzęt Pick PSA można wpinać wyłącznie do elementów, nachylonych względem poziomu w zakresie od 0 do 50°. Zastosowanie w przypadku prac wykonywanych nad głową oraz na ścianach jest zatem wykluczone.



TAKE THE BEST

- e) Element nośny może być po stronie otworu obłożony materiałem z płyty o maksymalnej grubości 22 mm, o ile płyty będą zamocowane na gwoździe wzgl. klamry.
- f) Materiał płyt w przypadku stropów legarówowych musi przechodzić przez co najmniej trzy drewniane belki, a grubość płyt może wynosić maksymalnie 22 mm. Osprzęt do zapinania mus być zamocowany na środkowej z trzech belek. Przekrój poprzeczny belek musi wynosić co najmniej 80 mm x 160 mm. Mocowanie i połączenia należy projektować jedynie zgodnie z eurokodem 5.
- g) Należy wykazać zdolność przenoszenia sił elementu, do którego następuje zaczepienie, na konstrukcję wsporczą.

3.2. Otwór wiercony

- a) Otwór musi mieć średnicę 50 mm, tolerancja $-0,0/+1,0$ mm, oraz głębokość co najmniej 70 mm. 
- b) Otwór musi być czysty i zabezpieczony przed czynnikami atmosferycznymi, takimi jak mróz, deszcz, czy śnieg.
- c) W otworze nie mogą być aplikowane powłoki, powłoki malarskie lub smary.
- d) Pick PSA musi wejść do oporu pierścienia bazowego w otworze. Dolna część pierścienia bazowego musi przylegać do elementu na całej powierzchni.
- e) Oś otworu musi być skierowana do powierzchni elementu zawsze pod kątem 90°.
- f) Otwór może być wiercony jedynie przez odpowiednio wykwalifikowany personel. Bezpośrednio przed montażem elementu należy sprawdzić stan techniczny i jakość otworu.
- g) W przypadku niewystarczającej jakości otwór należy w miarę potrzeby wykonać ponownie.

3.3. Składowanie

- a) Aby uniknąć korozji, osprzęt Pick PSA należy przechowywać wyłącznie w suchych warunkach.
- b) W przypadku narażenia osprzętu Pick PSA na wilgoć należy zadbać o jak najszybsze osuszenie produktu. Szczególną uwagę należy zwracać na mechanizmy wewnętrzne.
- c) Osprzęt Pick PSA należy przechowywać w taki sposób, aby unikać jego uszkodzeń i obrażeń osób. Zaleca się stosowanie dostarczonej z systemem waliszki.
- d) Osprzęt Pick PSA należy zabezpieczać przed zanieczyszczeniami.

3.4. Osprzęt

- a) W celu dokładnego wykonania otworu zaleca się zastosowanie dostarczonego w zestawie wiertła.

4. Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem / Ograniczenia w zakresie użytkowania

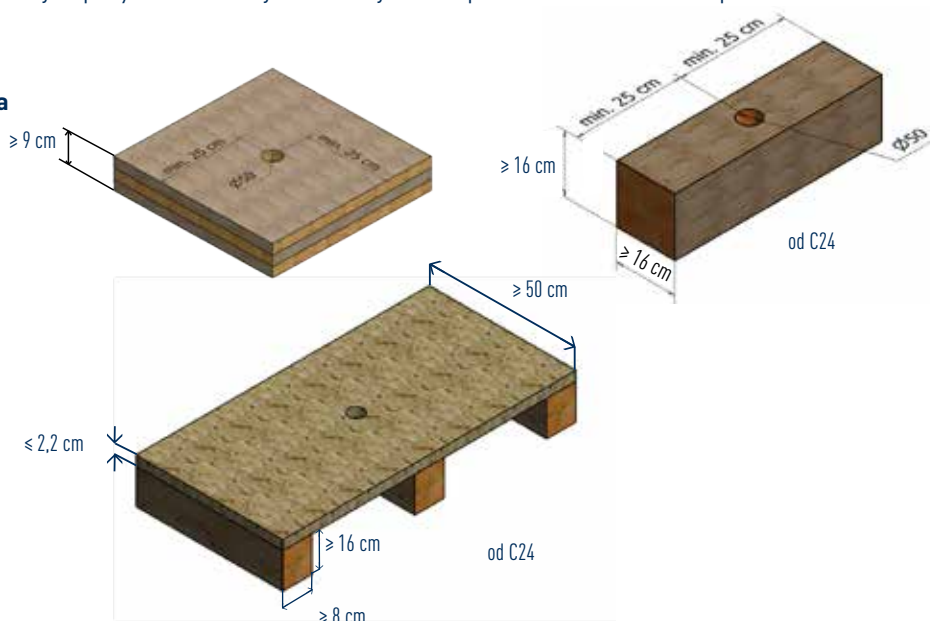
- a) DO osprzętu Pick PSA może być przypięta maksymalnie jedna osoba (plus jedna osoba w ramach udzielania pierwszej pomocy).
- b) Nie wolno wprowadzać modyfikacji lub uzupełnień w zakresie osprzętu Pick PSA oraz jego dokumentacji, które nie podlegają autoryzacji ze strony producenta. 
- c) Nie dopuszczać do upadku osprzętu Pick PSA.
- d) Wyposażenie należy wykorzystywać jedynie zgodnie z informacjami zawartymi w niniejszej instrukcji obsługi oraz w określonych warunkach i zgodnie z przewidzianym przeznaczeniem. 
- e) Pick PSA jest osprzętem przewidzianym do zastosowania z systemami zabezpieczającymi przed upadkiem z wysokości i systemami powstrzymywania spadania, a nie do ustawiania stanowisk pracy lub prac wykonywanych na linach.



- f) Należy pamiętać, że czynniki zewnętrzne, takie jak media o działaniu korozyjnym, ekstremalne temperatury, chemikalia, ułożenie łączników na lub wokół ostrych i chropowatych krawędzi, wydłużanie się lin, czynniki elektryczne, przecięcia, zużycie, czynniki atmosferyczne, ruchy wahadłowe podczas upadku itp. mogą się przyczyniać do zmniejszenia wytrzymałości oraz zakłócenia działania osprzętu. W razie potrzeby należy podejmować działania zabezpieczające wzgl. wymieniać wyposażenie. Należy uwzględniać zagrożenia wynikające z wykorzystania wyposażenia w pobliżu pracujących maszyn, zagrożeń elektrycznych lub chemicznych oraz zagrożenia generowane przez źródła ciepła. ⚠
- g) Po 10 latach od daty produkcji należy osprzęt Pick PSA wycofać z użytku lub przekazać do kontroli u producenta.

5. Wskazówki dotyczące użytkowania

Wymiary elementów drewnianych i odległości między nimi



6. Użytkowanie osprzętu Pick PSA

6.1. Montaż

- W przypadku systemów powstrzymywania spadania, przed każdym ich zastosowaniem należy zapewnić wymaganą przestrzeń w miejscu wykonywania prac pod użytkownikiem, aby w przypadku upadku uniknąć uderzenia. ⚠
- Wykonywanie otworu wierconego zgodnie z rozdziałem 3.2.
- Usuwanie widocznych zanieczyszczeń z Pick PSA oraz z otworu.
- Pick PSA musi wejść do oporu pierścienia bazowego w odpowiednim otworze. Osprzęt Pick PSA musi wejść w pierścień bazowy (pierścień o największej średnicy i tępej powierzchni). W takim stanie Pick PSA jest zamknięty i można go montować.
- Dokręcenie śruby z naprężeniem wstępnym z siłą w zakresie od 3 Nm do 5 Nm.
- Podwieszenie środków ochrony indywidualnej przed upadkiem z wysokości (karabińczyk wg normy EN 362). Element połączeniowy należy dobierać z możliwie najkrótszą długością. W przypadku zagrożenia upadkiem z wysokości należy zastosować system powstrzymywania spadania z amortyzatorem taśmowym (maks. dł. 2 m) wg normy EN 363. Podczas korzystania z systemów zabezpieczających przed upadkiem z wysokości należy unikać upadku w momencie, gdy użytkownik nie znajduje się bezpośrednio pod punktem mocowania (upadek wahadłowy). Linkę bezpieczeństwa należy wyregulować na możliwie najkrótszą długość. W ramach składania elementów wyposażenia w jeden system należy się upewnić, że elementy te do siebie pasują i zagwarantować postępowanie zgodne z wytycznymi producenta. W przeciwnym razie może dochodzić do sytuacji zagrożenia bezpieczeństwa. ⚠
- Zamiana punktów mocowania jest możliwa jedynie co najmniej 2 m od krawędzi.



TAKE THE BEST

6.2. Demontaż

- a) Wykręcenie śruby odpowiedzialnej za napężenie wstępne.
- b) W momencie wykręcania Pick PSA nie może być obciążony.
- c) Odczepienie elementu potężeniowego.
- d) W momencie wyciągania Pick PSA należy chwycić i unieść pierścień bazowy.

7. Przeglądy

7.1. Przegląd przed pierwszym użyciem

Przed pierwszym użyciem osprzęt Pick PSA należy poddać kontroli ze strony wykwalifikowanego eksperta. Kontrola ta musi polegać przede wszystkim na badaniu wizualnym i weryfikacji prawidłowego działania osprzętu. Celem tej kontroli jest zapewnienie, że osprzęt Pick PSA znajduje się w odpowiednim stanie związanym z bezpieczeństwem oraz że zostaną stwierdzone i usunięte ewentualne usterki wzgl. uszkodzenia. Pod pojęciem ekspertów należy rozumieć np. monterów serwisu producenta. Użytkownik może jednak powierzyć prace związane z kontrolą odpowiednio przeszkolonemu personelowi technicznemu własnego zakładu (patrz rozdział 8.3).

Kontrola musi obejmować następujące punkty:

- a) Przeprowadzenie kontroli wizualnej pod kątem uszkodzeń, wad i kompletności.
- b) Osprzęt Pick PSA należy skontrolować pod kątem sprawnego działania wszelkich ruchomych elementów.
- c) W przypadku stwierdzenia jakichkolwiek usterek należy wstrzymać użytkowanie osprzętu.

7.2. Przegląd przed rozpoczęciem prac

- a) Należy zwracać uwagę, aby otwór, do którego mocowany jest osprzęt Pick PSA, był suchy, czysty i pozbawiony wad, tak by nie był zakłócony kontakt klinu rozpierającego z elementem.
- b) Osprzęt Pick PSA musi być czysty (patrz rozdział 8.3).
- c) Należy przeprowadzić kompleksową kontrolę osprzętu Pick PSA pod kątem występowania uszkodzeń, pęknięć lub deformacji.
- d) Pick PSA musi dać się swobodnie otwierać i zamykać.
- e) Należy stosować śrubę regulującą napężenie wstępne. W stanie oryginalnym jest ona zabezpieczona przed zagięciem i nie powinno być możliwości jej całkowitego ręcznego wykręcenia.
- f) W przypadku stwierdzenia jakichkolwiek usterek należy wstrzymać użytkowanie osprzętu.

7.3. Przegląd / serwis

- a) Przeglądy okresowe muszą być przeprowadzane przez wykwalifikowane osoby zgodnie z obowiązującym rozporządzeniem dotyczącym środków eksploatacyjnych obowiązującym w danym kraju. Przeglądy muszą być wykonywane jednak co najmniej jeden raz w roku, a w przypadku bardziej intensywnego lub częstszego stosowania również w krótszych odstępach czasu. W razie wątpliwości należy zasięgnąć porady producenta. 
- b) Kontrole jakie należy przeprowadzać, to głównie kontrola wizualna i kontrola prawidłowego działania osprzętu, przy czym w ich ramach należy stwierdzać stan techniczny elementów Pick PSA, zwracając uwagę na uszkodzenia, stan zużycia, korozję i inne zmiany, a także na kompletność osprzętu.
- c) Osprzęt Pick PSA może być demontowany jedynie w warsztatach technicznych autoryzowanych przez producenta, stosujących oryginalne części zamienne.
- d) Z osprzętu Pick PSA należy usuwać wszelkie zabrudzenia, stosując wyłącznie sprężone powietrze, szczotkę drucianą lub środki do rozpuszczania żywicy. Wszelkiego rodzaju chemiczne środki czyszczące mogą uszkodzić powierzchnię i dlatego ich stosowanie jest niedozwolone. 
- e) Z uwagi na możliwość przedostania się oleju smarowego do klinów rozpierających należy zrezygnować z zastosowania środków smarnych.
- f) Naprawy mogą być przeprowadzane jedynie w warsztatach technicznych stosujących oryginalne części zamienne.



8. Załącznik

8.1 Deklaracja zgodności

DEKLARACJA ZGODNOŚCI nr 007

wg rozporządzenia (UE) 2016/425

Oryginalna deklaracja zgodności

Podmiot wprowadzający sprzęt do obrotu
SIHGA® GmbH
A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

oświadcza na swoją wyłączną odpowiedzialność, że wymieniony poniżej produkt

Typ: Osprzęt zabezpieczający przed upadkiem z wysokości - urządzenie kotwiczące wg
EN 795:2012, typ B

Typ: Pick PSA

Opis: Osprzęt do przypinania osób do elementów drewnianych

spełnia odpowiednie wymagania następujących dyrektyw WE:
Rozporządzenie (UE) 2016/425
EN 795:2012, typ B

Nazwisko i adres osoby upoważnionej za zestawienie dokumentacji technicznej:
Jane-Beryl Simmer, MBA
SIHGA® GmbH
A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

Niniejsza deklaracja odnosi się do produktu w stanie, w którym został on wprowadzony do obrotu; nie uwzględnia się elementów zamontowanych dodatkowo i/lub późniejszych ingerencji ze strony użytkownika końcowego.

Jednostka notyfikowana
TÜV Austria Services GmbH (identyfikator 0408)
A-1230 Wiedeń, Deutschstraße 10

przeprowadziła badanie zgodności z typem UE (moduł B) oraz wystawiła certyfikat zgodności z typem UE o numerze 1731-1812-PSA18-069-Z.

Środki ochrony indywidualnej podlegają postępowaniu związanemu z ustaleniem zgodności C2 pod nadzorem jednostki notyfikowanej
TÜV Austria Services GmbH (identyfikator 0408)
A-1230 Wiedeń, Deutschstraße 10

Ohlsdorf, dn. 19.2.2019



www.sihga.com

Jane-Beryl Simmer, MBA
Prezes Zarządu




8.2 Stan fabryczny osprzętu

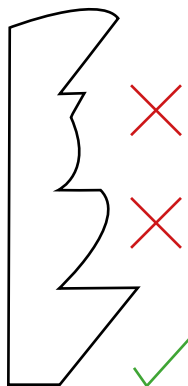
Osprzęt Pick PSA jest dostarczany w stabilnej walizce wyłożonej gąbką oraz wewnątrz na szablon otworów i na trzeci element Pick PSA wraz z szakłą wg DIN EN 13889 (wygięte szakle ze sworzniem z oczkiem).

8.3 Wymagania dla Pick PSA w zakresie bezpieczeństwa

Aby korzystanie z osprzętu Pick PSA było bezpieczne, istotne jest spełnianie następujących wymagań związanych z bezpieczeństwem technicznym:



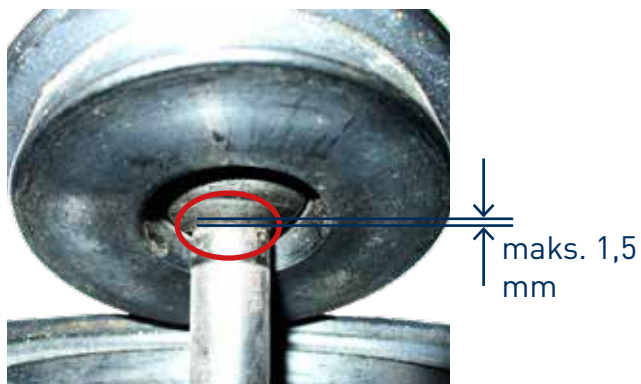
Zanieczyszczenia należy usuwać przed każdym użyciem osprzętu przy użyciu sprężonego powietrza, szczotki drucianej lub środka do usuwania żywicy



Uszkodzenia w zakresie uzębienia nie mogą przekraczać 20%



Powierzchnie ślizgowe klinów i stożków rozpierających muszą mieć jednolitą powierzchnię bez wyczuwalnych rowków. Uszkodzenia należy usuwać zgodnie z rys. 1



Pręt zakończony kulą musi być połączony sztywno z panewką; w żadnym wypadku nie może być możliwości obracania między panewką a prętem zakończonym kulą.



Średnica elementu rozporającego po ściśnięciu nie może być mniejsza niż 48,5 mm

Należy stosować śrubę regulującą napężenie wstępne

W przypadku, gdy nie będzie spełniony jeden z powyższych warunków, wówczas należy wycofać Pick PSA z użytku.
W przypadku pytań i niejasności należy się zwracać do zespołu SIHGA®, numer telefonu +43 7612 74370.

8.4 Książka serwisowa

Patrz strona 54.



TAKE THE BEST

Indice

1. Premessa.....	45
2. Indicazioni di sicurezza.....	46
2.1. Descrizione dei simboli	46
2.2. Indicazioni generali di sicurezza	46
2.3. Prerequisiti all'utilizzo	46
2.4. Contrassegno sul dispositivo.....	47
3. Destinazione d'uso	47
3.1. Legno	47
3.2. Foro	48
3.3. Immagazzinaggio.....	48
3.4. Accessorio.....	48
4. Uso improprio / Restrizioni d'uso	48
5. Indicazioni d'uso	49
6. Impiego di Pick PSA	49
6.1. Montaggio	49
6.2. Smontaggio	50
7. Ispezioni.....	50
7.1. Ispezione prima del primo utilizzo	50
7.2. Ispezione prima dell'inizio dell'attività lavorativa	50
7.3. Ispezione/ Manutenzione	50
8. Allegato.....	51
8.1. Dichiarazione di conformità.....	51
8.2. Condizioni di consegna	52
8.3. Ispezione di sicurezza	52
8.4. Libretto di manutenzione.....	54

1. Premessa

Egregio cliente,

La ringraziamo per la sua fiducia nell'aver scelto Pick PSA!

Con il suo nuovo Pick PSA, lei ottiene un Dispositivo di protezione individuale, di seguito denominato PSA, con tecnologia collaudata per svariate applicazioni.

Le presenti istruzioni per l'uso devono essere lette attentamente da ogni utente prima del primo utilizzo, in modo che impari a conoscere il suo Pick PSA in modo veloce e completo. Nel presente documento trova tutte le informazioni importanti riguardanti l'utilizzo, l'ispezione e la manutenzione. La sua osservanza aiuta ad evitare pericoli, a ridurre i costi di riparazione e i tempi di fermo e ad aumentare l'affidabilità e la durata del prodotto. In caso di domande o problemi riguardo il suo Pick PSA non esiti a contattarci, SIHGA® GmbH, di seguito denominato Costruttore.

Le presenti istruzioni d'uso sono parte integrante del Pick PSA, le conservi sempre vicino al Pick PSA, o le riponga comodamente nella valigetta del dispositivo.

Oltre alle istruzioni per l'uso e alle norme antinfortunistiche in vigore nel paese dell'utente e nel luogo di utilizzo, devono essere rispettate anche le norme riconosciute per la sicurezza e il lavoro professionale. Le disposizioni di legge nazionali prevalgono sulle informazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.

La copia e la trasmissione a terzi delle istruzioni per l'uso è consentita esclusivamente con il consenso di SIHGA® GmbH.

Le auguriamo di godere dei vantaggi del suo Pick PSA!

Cordiali saluti

Il suo specialista per la tecnologia di fissaggio nelle costruzioni in legno, SIHGA® GmbH



TAKE THE BEST

2. Indicazioni di sicurezza

Le seguenti indicazioni di sicurezza devono essere rispettate in tutti i casi:

2.1. Descrizione dei simboli



Pericolo/ Avvertenza/ Attenzione

2.2. Indicazioni generali di sicurezza

- a) Tutte le persone che utilizzano Pick PSA nell'attività lavorativa devono conoscere e osservare le indicazioni di sicurezza delle istruzioni per l'uso.
- b) Se il dispositivo di sicurezza viene consegnato a terzi, la comprensione di queste istruzioni per l'uso deve essere confermata per iscritto.
- c) Se il Pick PSA viene rivenduto in un altro paese, è importante per la sicurezza che le istruzioni per l'uso, per la manutenzione e per le ispezioni periodiche siano fornite all'acquirente nella lingua di tale paese. 
- d) Il costruttore non si assume alcuna responsabilità per danni causati dal mancato rispetto delle istruzioni.
- e) Il Pick PSA è costruito secondo le norme di sicurezza riconosciute. Tuttavia, la mancata osservanza delle istruzioni per l'uso e di sicurezza può comportare pericoli che possono provocare lesioni irreversibili o la morte. 
- f) In caso informazioni contenute nelle istruzioni per l'uso non vengano osservate, sono esclusi i diritti di garanzia e di responsabilità per danni a cose o persone.
- g) Ogni volta che si utilizza il Pick PSA deve essere effettuata un'ispezione visiva per verificare se sono visibili difetti evidenti. In caso di dubbio, il Pick PSA deve essere immediatamente ritirato dall'utilizzo e controllato da un'officina specializzata autorizzata dal costruttore o dal costruttore stesso. 
- h) Per quanto riguarda il rischio di lesioni, devono essere utilizzati guanti di sicurezza e dispositivi di protezione individuale (PSA) conformemente alle norme sulla protezione dei lavoratori e alle disposizioni nazionali in materia. 
- i) Durante l'utilizzo devono essere osservate le relative norme antinfortunistica. 
- j) Lo spazio libero minimo richiesto dal margine di caduta si calcola come segue: Specifiche del costruttore sulla lunghezza dei dispositivi di protezione individuale utilizzati in condizioni di carico + altezza del corpo + 1 m di distanza di sicurezza.
- k) NON utilizzare il dispositivo di sicurezza in caso l'intensità del vento superi i livelli abituali.
- l) I bambini e le donne in gravidanza NON devono utilizzare il dispositivo di sicurezza.
- m) In caso il Pick PSA sia stato soggetto a una caduta, questo deve essere immediatamente ritirato dall'uso e .. ispezionato da un'officina autorizzata o dal costruttore. 

2.3. Prerequisiti all'utilizzo

- a) Ispezione prima del primo utilizzo (paragrafo 7.1)
- b) Destinazione d'uso (paragrafo 3)



- c) Utilizzo da parte di personale addestrato e qualificato che sia in condizioni fisiche e mentali adeguate e che abbia familiarità con le norme di sicurezza locali. I problemi cardiaci e circolatori, il consumo di alcol e di farmaci compromettono la sicurezza dell'utente. 
- d) Valutazione della condizione di applicazione (conformemente al paragrafo 5)
- e) Pick PSA privo di difetti
- f) Esecuzione delle ispezioni (paragrafi 7.2 e 7.3)
- g) Deve essere predisposto un piano di soccorso che tenga conto di tutti i possibili casi di emergenza sul lavoro. 

2.4. Contrassegno sul dispositivo

- a) Nome e logo del costruttore:
- b) Definizione tipo:
- c) Il simbolo indica che devono essere osservate le istruzioni per l'uso:
- d) Numero massimo di persone che possono essere ancorate:
- e) Anno di costruzione e numero di serie del costruttore:
- f) Numero della relativa norma:
- g) Contrassegno CE con numero identificativo dell'organismo notificato:

SIHGA ® GmbH

Pick PSA



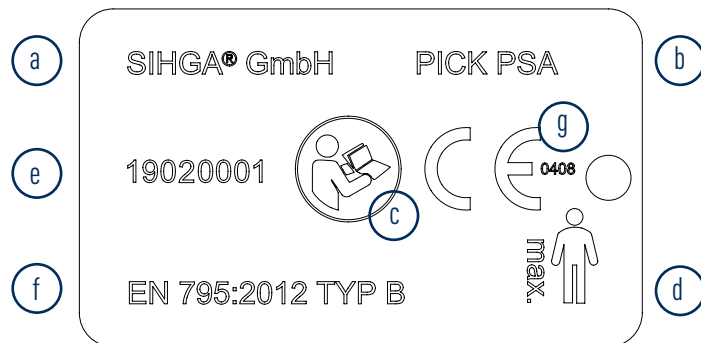
1 (più una persona per primo soccorso)

JJMMXXXX

(J= Anno di costruzione; M= Mese; X= Numero di serie)

EN 795:2012 TIPO B

CE 0408 TÜV Austria Services GmbH
1230 Vienna Deutschstraße 10



3. Destinazione d'uso

Il Pick PSA viene utilizzato esclusivamente per l'ancoraggio di persone ad componenti in legno, di seguito denominati componenti, realizzati in abete rosso, abete, pino e larice in C24/GL24 o di dimensioni superiori, vedere sezione 5.

3.1. Legno

- a) Il componente in legno deve avere un tasso di umidità compreso tra 10 e 20%.
- b) Nell'area di 50 cm adiacente al foro, l'elemento in legno deve essere privo di crepe, perdite e altri difetti del legno.
- c) La componente di ancoraggio deve essere in grado di sopportare un carico statico di 12 kN o essere ancorato di conseguenza.
- d) Il Pick PSA può essere fissato solo in componenti con un'inclinazione compresa tra 0 e 50° rispetto all'asse orizzontale. Sono quindi escluse le applicazioni sopraelevate e a parete. 



TAKE THE BEST

- e) Il componente portante può essere fasciato sul lato del foro con pannelli di max. 22 mm, se questi sono inchiodati o bloccati.
- f) Il materiale dei pannelli per soffitti deve coprire almeno tre travi in legno, lo spessore dei pannelli non deve superare i 22 mm. Il dispositivo di ancoraggio deve essere fissato al centro delle tre travi. Le travi devono avere una sezione minima di 80 mm x 160 mm. Il fissaggio e i giunti di testa devono essere progettati secondo l'Eurocode 5.
- g) La trasmissione delle forze del componente al quale deve essere ancorato, deve essere verificata nella sottostruttura.

3.2. Foro

- a) Il foro deve avere un diametro di 50 mm con -0,0/+1,0 mm di tolleranza e una profondità di almeno 70 mm. 
- b) Il foro deve essere pulito e protetto dagli effetti di condizioni come ghiaccio, pioggia o neve.
- c) Il foro non deve essere rivestito, verniciato o ingrassato in nessun modo.
- d) Il Pick PSA deve essere incassato nel foro fino alla base ad anello. La parte inferiore della base ad anello deve poggiare su tutta la sua superficie.
- e) L'asse del foro deve essere sempre inferiore a 90° rispetto alla superficie del componente.
- f) Il foro può essere eseguito solo da personale qualificato e deve essere controllato per verificarne lo stato e la qualità immediatamente prima dell'ancoraggio.
- g) In caso la qualità non sia adeguata, può essere necessario praticare nuovamente il foro in loco.

3.3. Immagazzinaggio

- a) Per evitare la corrosione, il Pick PSA deve essere conservato esclusivamente in un luogo asciutto.
- b) In caso il Pick PSA sia stato esposto all'umidità, assicurarsi che venga portato all'asciutto il prima possibile. Particolare attenzione deve essere prestata alla meccanica interna.
- c) Il Pick PSA deve essere immagazzinato sempre in modo da evitare danni al dispositivo e lesioni alle persone; si raccomanda l'uso della valigetta fornita in dotazione.
- d) Il Pick PSA deve essere protetto dalla sporcizia.

3.4. Accessorio

- a) Si raccomanda di utilizzare la foratrice in dotazione per eseguire il foro con precisione.

4. Uso improprio / Restrizioni d'uso

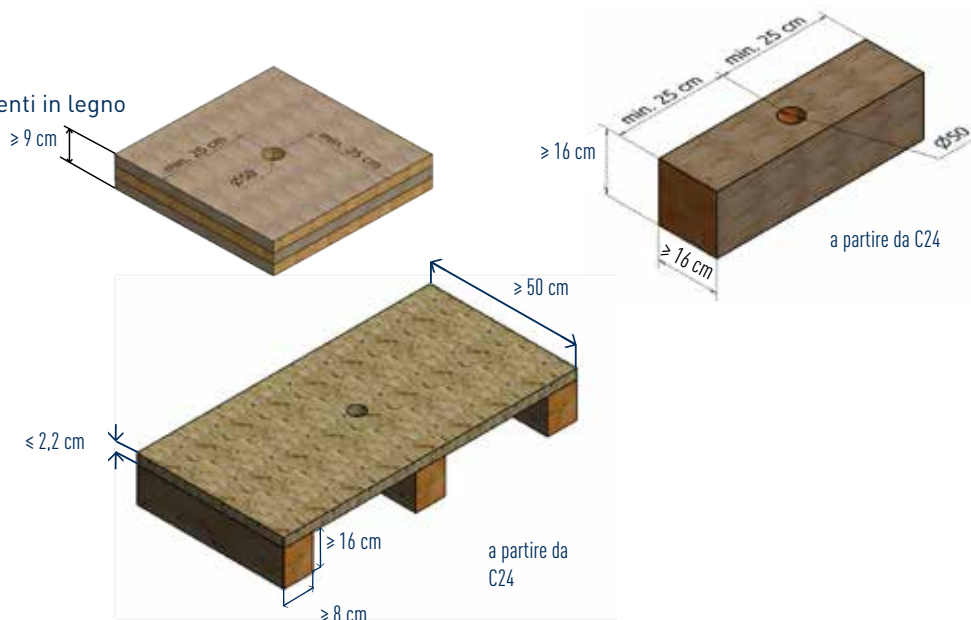
- a) Al Pick PSA può essere ancorata una sola persona al massimo (più una persona per il primo soccorso).
- b) Il Pick PSA e la sua documentazione tecnica non devono essere modificati o integrati in alcun modo non autorizzato dal costruttore. 
- c) Non far cadere il Pick PSA.
- d) Il dispositivo può essere utilizzato in conformità alle informazioni contenute nel presente manuale operativo esclusivamente nelle condizioni operative specificate e per l'uso previsto. 
- e) Il Pick PSA è destinato esclusivamente ai sistemi di ritenuta e di arresto di caduta, ma non al posizionamento sul posto di lavoro e/o al lavoro a fune.



- f) Si prega di notare che influenze esterne come mezzi altamente corrosivi, temperature estreme, prodotti chimici, guida dei mezzi di collegamento sopra o intorno a spigoli vivi e ruvidi, funi allentate, influenze elettriche, tagli, abrasioni, influenze climatiche, movimenti oscillanti durante la caduta, ecc. possono ridurre la resistenza o la funzione. Se necessario, adottare misure di protezione o sostituire l'apparecchio. Prestare attenzione ai rischi derivanti dall'uso di dispositivi in prossimità di macchine in funzione, ai rischi elettrici o chimici e alle fonti di calore. 
- g) Dopo 10 anni dalla data di produzione, il Pick PSA deve essere scartato o controllato dal costruttore.

5. Indicazioni d'uso

Dimensioni e distanza dei componenti in legno



6. Impiego di Pick PSA

6.1. Montaggio

- a) Per i dispositivi di arresto di caduta, è essenziale garantire lo spazio libero necessario sul posto di lavoro al di sotto dell'utente prima di ogni utilizzo, al fine di evitare un impatto in caso di caduta. 
- b) Praticare il foro conformemente al paragrafo 3.2.
- c) Eliminare la sporcizia visibile sul Pick PSA o nel foro.
- d) Il Pick PSA deve essere incassato nel foro adatto fino alla base ad anello. Il Pick PSA deve essere premuto alla base ad anello (anello con il diametro maggiore e superficie antiscivolo). In questo stato, il Pick PSA è chiuso e può essere inserito.
- e) Serrare la vite di precarico con un momento di serraggio da 3 Nm a 5 Nm.
- f) Agganciare i PSA anticaduta (moschettone conforme EN 362). L'elemento di collegamento dev'essere sempre il più corto possibile. In caso di rischio di caduta, deve essere utilizzato un dispositivo anticaduta con dispositivo di assorbimento dell'energia di caduta a cinghia (max. 2 m), conforme EN 363. Quando viene utilizzato come sistema di ritenuta, occorre sempre fare attenzione ad evitare la caduta con effetto pendolo e ad accorciare il più possibile l'elemento di collegamento. Quando si montano le componenti del dispositivo, è necessario assicurarsi che si adattino tra loro e che siano rispettate le istruzioni del costruttore, in caso contrario possono insorgere rischi per la sicurezza. 
- g) La commutazione tra i punti di ancoraggio è consentita solo ad una distanza di almeno 2 m dal bordo di caduta.



TAKE THE BEST

6.2. Smontaggio

- a) Svitare la vite per il pretensionamento.
- b) Per essere rimosso, il Pick PSA non deve essere soggetto a carichi.
- c) Scollegare l'elemento di collegamento.
- d) Il Pick PSA viene rimosso afferrando e sollevando la base ad anello.

7. Ispezioni

7.1. Ispezione prima del primo utilizzo

Il Pick PSA deve essere ispezionato da un esperto prima di venire utilizzato per la prima volta. Questo test consiste fondamentalmente in un test visivo e funzionale. Questo test ha lo scopo di garantire che il Pick PSA sia in condizioni di sicurezza e che eventuali difetti o danni siano identificati e riparati. Possono essere considerati esperti, ad esempio, i tecnici di manutenzione del costruttore. Tuttavia, l'operatore può anche incaricare personale specializzato e adeguatamente addestrato interno alla propria azienda per l'esecuzione dell'ispezione (vedere paragrafo 8.3).

Sono da osservare i seguenti punti:

- a) Eseguire un'ispezione visiva per verificare la presenza di danni, difetti e integrità.
- b) Il Pick PSA deve essere ispezionato per verificare la facilità di movimento delle parti mobili.
- c) In caso di anomalie si deve evitare di utilizzare il dispositivo.

7.2. Ispezione prima dell'inizio dell'attività lavorativa

- a) Fare attenzione che il foro di ancoraggio del Pick PSA sia asciutto, pulito e privo di difetti, in modo che non venga impedito il contatto tra i cunei di espansione e il componente.
- b) Il Pick PSA deve essere pulito (vedi paragrafo 8.3).
- c) L'intero Pick PSA deve essere ispezionato per verificare l'assenza di danni, crepe o deformazioni.
- d) Il Pick PSA deve aprirsi e chiudersi facilmente.
- e) La vite di precarico deve essere presente, nel suo stato originale è assicurata per lo smarrimento e non deve essere completamente svitabile a mano.
- f) In caso di anomalie deve essere evitato l'utilizzo del dispositivo.

7.3. Ispezione/ Manutenzione

- a) L'ispezione periodica deve essere effettuata da una persona competente conformemente alle norme per il dispositivo di lavoro in vigore nel paese di utilizzo. Tuttavia, almeno una volta all'anno, in caso di uso intenso o frequente in periodi più brevi. In caso di dubbi, chiedere consiglio al costruttore. 
- b) Le ispezioni sono essenzialmente ispezioni visive e funzionali, per cui occorre valutare lo stato dei componenti del Pick PSA in relazione a danni, usura, corrosione o altri cambiamenti e determinarne l'integrità.
- c) Il Pick PSA può essere smontato solo da officine specializzate autorizzate dal costruttore che utilizzino pezzi di ricambio originali.
- d) La sporcizia presente sul Pick PSA deve essere rimossa completamente, utilizzando solo aria compressa, una spazzola metallica o un solvente per rimozione di resina. L'utilizzo di detergenti chimici di qualsiasi tipo potrebbe danneggiare la superficie ed è quindi vietato. 
- e) L'uso di lubrificanti deve essere evitato per impedire che l'olio lubrificante venga trasferito ai cunei di espansione.
- f) Le riparazioni devono essere eseguite solo da officine specializzate che utilizzano pezzi di ricambio originali.



8. Allegato

8.1 Dichiarazione di conformità

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ N. 007

secondo Ordinanza (UE) 2016/425

Dichiarazione di conformità originale

Il soggetto immettente nel mercato

SIHGA ® GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

dichiara, sotto la sua esclusiva responsabilità, che il seguente prodotto

Modello: Dispositivo di ancoraggio conforme EN 795:2012 Tipo B

Tipo: Pick PSA

Descrizione: Dispositivo di ancoraggio per persone a componenti costruttivi in legno

è conforme alle disposizioni pertinenti delle seguenti direttive CE:

Ordinanza (UE) 2016/425

EN 795:2012 Tipo B

Nome e indirizzo della persona autorizzata a compilare la documentazione tecnica:

Jane-Beryl Simmer, MBA

SIHGA ® GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

La presente dichiarazione è valida esclusivamente per il nostro prodotto nello stato in cui è stato immesso sul mercato; non si terrà conto di eventuali parti e/o interventi montate o eseguiti successivamente dall'utente finale.

L'organismo notificato

TÜV Austria Services GmbH (N. identificativo 0408)

A-1230 Vienna Deutschstraße 10

ha effettuato l'ispezione UE del tipo (modulo B) e rilasciato il certificato di esame UE del tipo 1731-1812-PSA18-069-Z.

I DPI sono soggetti alla procedura di conformità C2 sotto la supervisione dell'organismo notificato

TÜV Austria Services GmbH (N. identificativo 0408)

A-1230 Vienna Deutschstraße 10

Ohlsdorf, il 19/02/2019



www.sihga.com

Jane-Beryl Simmer, MBA

Amministratore delegato



8.2 Condizioni di consegna

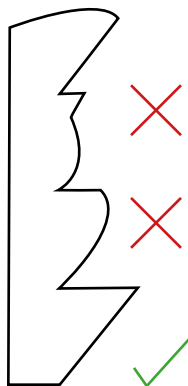
Il Pick PSA viene fornito in una robusta valigetta con inserto in schiuma e supporto per la dima di foratura e il terzo Pick PSA con grillo secondo la norma DIN EN 13889 (grillo curvo con golfare).

8.3 Ispezione di sicurezza del Pick PSA

I seguenti requisiti di sicurezza sono rilevanti per l'uso sicuro del Pick PSA:



La sporcizia deve essere rimossa con aria compressa, spazzola metallica o solvente per rimozione di resina prima di ogni utilizzo



Il danno alla dentatura non deve superare il 20%



Le superfici di scorrimento dei cunei e dei coni di espansione devono presentarsi come uniformi senza solchi evidenti. La sporcizia deve essere rimossa come nella Figura 1



↓
↑ max. 1,5 mm

L'asta della semisfera deve essere collegata rigidamente alla semisfera superiore, non deve essere possibile in nessun caso una torsione tra la semisfera e l'asta della stessa



min. 48,5 mm

Il diametro dell'elemento di espansione non deve essere inferiore a 48,5 mm quando chiuso

Dev'essere presente la vite di precarico

Se uno dei suddetti requisiti non è soddisfatto, il Pick PSA deve essere rimosso dal servizio.

In caso di domande o dubbi contattare il team SIHGA® al numero +43 7612 74370.

8.4 Libretto di manutenzione

Vedi pagina 54.



TAKE THE BEST

8.5 Wartungsbuch, Maintenance log, Livret de maintenance, Książka konserwacji

Nr.	Kontrolujący	Numer seryjny i rok produkcji Pick PSA 1	Numer seryjny i rok produkcji Pick PSA 2	Data	Podpis
N°	Contrôleur	Numéro de série - Année Pick PSA 1	Numéro de série - Année Pick PSA 2	Date	Signature
No.	Tester	Serial number and Year of Manufacture Pick PSA 1	Serial number and Year of Manufacture Pick PSA 2	Date	Signature
Nr.	Prüfer	Seriennummer und Baujahr Pick PSA 1	Seriennummer und Baujahr Pick PSA 2	Datum	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					





TAKE THE BEST



TAKE THE BEST



Leitbetrieb Österreich Leitbetrieb Deutschland



SIHGA® GmbH

Gewerbepark Kleinreith 4 | A-4694 Ohlsdorf bei Gmunden | Tel +43 7612 74370 0 | Fax +43 7612 74370 10
info@sihga.com | Austria | www.sihga.com